

Praxis für ganzheitliche Gesundheit 3.0
Ergotherapie privat
Doris Stallmann
Ergotherapie
Biografie Analyse
Health & Life Coaching
Terminvereinbarung
09321 - 269 17 98
www.Doris-Stallmann.de
An den Dorfbrunnen 26
97318 Kaltensondheim



Wir machen Wasser weich!
Heizung Sanitär
Röper GBR
Wirsinger Str. 44 · 97199 Ochsenfurt
☎ 09 331 / 53 62
Heizung • Lüftung • Sanitär

Meisterbetrieb **Heiko Müller**
Installation · Heizungsbau · Spenglerei
Service von Ihrem Fachmann!
Quellengasse 6 · 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331-980576
Fax 09331-982673 · mobil 0170-2365245
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

Ihr Verputzer in Mainfranken
» Verputzarbeiten
» Wärmedämmung
» Fassadensanierung
» Trockenbau
Tyburek GBR
☎ 09337 - 98 98 892
www.tyburek.de info@tyburek.de

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH
Mein Papa macht Dächer
Schuster Dachtechnik
Ochsenfurt 09331/2510
www.schusterdach.de

Oechsner
SCHWARZ BIER
Das dunkle Bier für helle Köpfe!
Schlank, schwarz & unwiderstehlich
www.oechsner.de

MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE MONATSSZEITUNG

UNSER SCHLÜSSELSERVICE
SCHLÜSSEL & SCHLÖSSER
SCHLÜSSANLAGEN | BRIEFKÄSTEN
GELDKASSETTEN & TRESORE
WIR FRÄSEN IHRE NEUEN SCHLÜSSEL SOFORT NACH!

PROFI RUHL
Ihr Baumarkt in Ochsenfurt

Rudolf Ruhl GmbH | Im Klaus-Center | Marktweiser Str. 11 | 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 8718-0 | www.profi-ruhl.de | baumarkt@profi-ruhl.de

Die Marktgemeinde Giebelstadt wird „Digitales Amt“



Digitalministerin Judith Gerlach übergab das Schild an Bürgermeister Helmut Krämer

Giebelstadt. Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach überreichte die neue Auszeichnung an Bürgermeister Helmut Krämer. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben.

Diese Kommunen werden zudem auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind.

Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier

bereits vorbildlich unterwegs. Mit unserem neuen Prädikat 'Digitales Amt' wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen. Wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern dort zeigen: Schaut her, hier könnt Ihr viele Eurer Anliegen schon online erledigen.“

Um das Prädikat „Digitales Amt“ über das sich Helmut Krämer freut, zu erhalten, müssen interessierte Kommunen mindestens 50 rein kommunale oder zentrale Online-Verfahren im BayernPortal verlinkt haben. Nach einer Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales erhalten die Kommunen ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für Ihre Website und sie werden auf der Website des Ministeriums veröffentlicht.

Text und Foto: Hannelore Grimm

Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen
Generalagentur **Rainer Herbst**
Am Frauenbrunnen 10 · 97340 Marktbreit-Gnodstadt
Tel. +49 9332 592508 · www.uniVersa-herbst.de

uniVersa VERSICHERUNGEN

Impressum:
Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2,
97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,
Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH Würzburg · Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 24.000 Exemplare

Die neue Pflegeschule Ochsenfurt Dort, wo Pflegeprofis der Region heute ausgebildet werden.



Nach knapp einem Jahr Bauzeit ist es endlich soweit – rechtzeitig zum Ausbildungsstart durften die Auszubildenden der Main-Klinik, der Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg und weiterer Kooperationspartner gemeinsam mit ihren Lehrkräften das neue Gebäude der Pflegeschule der Main-Klinik Ochsenfurt beziehen.

Zum ersten Schultag begrüßte Landrat und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Main-Klinik Ochsenfurt Thomas Eberth die Schülerinnen und Schüler voller Stolz.

„Es gibt nichts Wichtigeres, als den Dienst am Menschen. Ich finde es großartig, dass Sie sich für diesen wertvollen und wichtigen Beruf entscheiden haben,“ so Landrat Thomas Eberth. „Hier werden wir Ihnen die bestmögliche Ausbildung bieten.“

22 neue Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler der Main-Klinik, der Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg, der AWO Marktbreit, des BRK Kreisverbandes Würzburg sowie der Ambulanten Intensivpflege Uffenheim (ape) starteten am 12. September in ihr erstes Ausbildungsjahr. Auch der 2. Ausbildungsjahrgang, der bisher in der hiesigen Berufsschule und in Schulungsräumen der Main-Klinik untergebracht war, lernt nun im neuen modernen Schulgebäude auf dem Campus der Klinik.

Um die hohen Ansprüche der seit 2020 eingeführten generalistischen Pflegeausbildung zu erfüllen, sind die Theorie- und Praxisstunden der Ausbildung eng miteinander verzahnt. Die Pflegeschule legt dabei großen Wert auf eine praxisnahe Ausbildung auf Augenhöhe. Hierzu bietet die neue Schule die besten Voraussetzungen in Form von neuen Unterrichtsmethoden, Räumlichkeiten zum Wohlfühlen und modernster technischer Ausstattung. Beispielsweise können Schülerinnen und Schüler in einem Simulationsraum an lebensgroßen Puppen unterschiedliche Pflegesituationen erleben und einüben. Die Puppe, die sprechen kann, wird aus einem Nebenraum, dem „Cockpit“, gesteuert. Die Problemlösungskompetenz kann sehr praxisnah in einem geschützten Raum für die unterschiedlichsten Handlungssituationen trainiert werden. Die Pflegepädagoginnen und -päd-

agogen der Schule sehen sich weniger als Lehrerinnen und Lehrer, eher als Ausbildungsbegleitende und -berater, die die Lernfortschritte anhand der präsentierten Ergebnisse begutachten. Sie formulieren gemeinsam mit den Auszubildenden Lernziele, geben Rückmeldungen über Leistungen und Tipps für Verbesserungsmöglichkeiten. „Wir wollen nicht nur kompetent ausbilden, sondern auch auf Augenhöhe“, unterstreicht Schulleiter Michael Wink.

Eine Basis für die Pflegekarriere

Die Verzahnung von theoretischem Wissen und praktischer Ausbildung bereitet Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Anforderungen des Pflegeberufs vor.

„Die Pflegeschule schafft somit solide Grundlagen für eine erfolgreiche und erfüllende Karriere in der Pflegebranche – von der Arbeit in einem Krankenhaus, in einer stationären Pflegeeinrichtung oder einer ambulanten Einrichtung, bis hin zu einem pflegeorientierten Studium.“ So Vorständin des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg und Geschäftsführerin der Main-Klinik Ochsenfurt Eva von Vietinghoff-Scheel.

Wer nun neugierig auf die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann geworden ist, kann sich unter www.pflegeschule-mko.de informieren oder schon jetzt für eine Ausbildung 2024 bewerben.

Tag der offenen Tür

Am 27.10.2023 von 14-18 Uhr findet ein Tag der offenen Tür in der Pflegeschule an der Main-Klinik statt. Dort erfährt man aus erster Hand, wie moderne Pflegeausbildung gestaltet wird und wie sich die zukünftigen Pflegefachfrauen und -männer hier auf ihren Beruf vorbereiten.

Eingerahmt wird der Tag der offenen Tür von einem bunten Programm für die ganze Familie – mit individuellen Beratungsangeboten in den Bereichen Gesundheit, Senioren und Kinder, über Pflegeausbildung und duale Studiengänge, Mitmachstationen zu medizinischen Themen und Kinderprogramm. Dazu finden Vorträge zu Erste Hilfe am Kind, Demenz sowie aktuellen Themen der Pflegeberatung und -ausbildung statt.

Foto: D.Pannozzo, Text: Main-Klinik

479 Meter Stadtpromenade in Ochsenfurt feierlich eröffnet



Bürgermeister Peter Juks und Zuckerfee Magdalena Gebhardt durchschneiden das Band zur Promenade im Beisein der kommunalen Politprominenz, Vertreter der Touristikbranche und interessierter Bürgerinnen und Bürger.

Von 2021 bis 2023 dauerten die Arbeiten um diese Flaniermeile nördlich der Altstadt, informierte Bürgermeister Peter Juks am Centrium unterhalb der neuen Mainbrücke die gut 60 interessierten Bürgerinnen und Bürger, bevor es zum Gang Richtung Flockenwerk ging und alle viel Interessantes durch Stadtrat Siegfried Scheder erfuhren.

Für Juks war es ein wichtiger Baustein Ochsenfurt zu erleben, ob als Gast, Tourist oder Anwohner. Wie kann man diese 479 Meter Promenade nutzen, fragte der Bürgermeister und lieferte gleich dazu die Antworten: Als Fußballer zum Joggen, als Kreuzbruder zum Pilgern, manche Hetzen darüber zum nächsten Termin und zum Gassi-Führen des Hundes.

Gut 200.000 Euro wurden in diesen Teilbereich der Mainufergestaltung investiert und dafür bedankte er sich bei seinen Stadträten. Er dankte auch dem Planerteam um den ehemaligen Stadtbaumeister Jens Pauluhn und

dessen Nachfolger Roland Zinn und Joachim Beck als Planer und Ideengeber, sowie an die Männer vom Bau, dem städtischen Bauhof, der Firma Konrad und der Firma Beck.

Als Gratwanderung bezeichnete Juks die Vermittlung zwischen Weststadt und Mainufergestaltung für die Anwohner auf das Zusammenwirken mit den Touristen und Gästen und verwies hier auf die wichtigen Aufga-

ben des Marketingvereins, der Allianz MainDreieck und des Tourismusbüros.

Im Anschluss schlenderten alle Personen unter der sachkundigen Führung von Stadtrat Sigi Scheder in Richtung Flockenwerk, doch zuvor wurde das obligatorische rote Band vor dem Durchgang von der Zuckerfee Magdalena Gebhardt durchschnitten.

Text und Bilder: Walter Meding



Stadtrat Christian Halbig und Zuckerfee Magdalena Gebhardt schreiten auf der Flaniermeile zur feierlichen Eröffnung

Mit offizieller Einweihung und Vorstellung des MAINFRANKEN MOTELs um 11:30 Uhr!

1. Oktober 2023

„Sonntag der offenen Tür von HAAG MARKTSTEFF“
Von 11 bis 17 Uhr in direkter Umgebung und auf dem Gelände der Zimmerei HAAG, Am Traugraben 1 in 97342 Marktsteff.
Freuen Sie sich auf tolle Aktionen und kreative Lösungsideen zum Bauen, Wohnen, Leben.
Es gibt viel zu besprechen und zu entdecken – auch für Kinder... Erleben Sie einen nachhaltig bunten Tag für die ganze Familie.
Mehr zum Programm unter: **HAAG-BAU.de**

Herzlich „Seien Sie dabei“ WILLKOMMEN

HAAG-BAU-m-hoch-3-Erlebnis-Tag

Glasfaserausbau

Gaukönigshofen. Der Glasfaser-Ausbau in Bütthard, Gaukönigshofen, Geroldshausen, Giebelstadt und Kirchheim steht vor dem Start in die zweite Runde.

Bei einem Treffen mit der bayerischen Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach die stellvertretender Bürgermeister Norbert Roth im Sitzungssaal des Rathauses willkommen hieß, erklärten die Ortsobere Helmut Krämer (Giebelstadt) Björn Jungbauer (Kirchheim) Peter Ernst (Bütthard) und Gunter Ehrhardt aus Geroldshausen den derzeitigen Sachstand.

Demnach ist der erste Teil des Glasfaserausbaus in allen fünf Ortschaften abgeschlossen. Von diesem Ausbau profitieren insgesamt rund 2.400 Haushalte.

Laut dem Sprecher der Allianz Fränkischer Süden Helmut Krämer hat es sich bestens bewährt das Projekt gemeinsam anzugehen anstatt das die Gemeinden jeweils einzeln die Fördermittel für die Anschlüsse beantragen.

Wie Gunter Ehrhardt, der sagte dass ein großer Bedarf da sei um den Nutzern ein leistungsstarkes Netz zum arbeiten und lernen zu ermög-

lichen, plädierten auch dessen Amtskollegen für eine Weiterführung des Glasfaserausbaus.

Nach Abschluss der Maßnahme wird folgende Flächendeckung erreicht sein: Kirchheim 95 Prozent, Geroldshausen 92 Prozent, Gaukönigshofen 95 Prozent sowie Bütthard mit 99 und Giebelstadt mit 53 Prozent.

Nach den Ausführungen Dr. Joachim Först Consult aus Würzburg, durch den die fachliche Begleitung erfolgt, wird den geplanten Ausbau, für den die Anträge auf Fördermittel bereits eingereicht sind, der Netzbetreiber Glasfaser Plus übernehmen.

Für die Finanzierung der Kosten die sich insgesamt auf zirka 21 Millionen belaufen erwarten die Kommunen Fördermittel vom Bund in Höhe von 40 Prozent und weitere 40 Prozent vom Freistaat Bayern.

Wann allerdings mit dem weiteren Ausbau begonnen werden kann, ist derzeit noch ungewiss. Auf diese Frage bekamen die Bürgermeister von der Digitalministerin die Auskunft: „Wenn der Bund zahlt, dann zahlt auch der Freistaat.“ Wenn allerdings der Bund, wie im Vorjahr, so Judith Gerlach, die Fördermittel einfrieren sollte, dann gibt es auch kein Geld aus München.

Text/Foto: H. Grimm

Verdiente Stadträte wurden in Ochsenfurt verabschiedet



Bürgermeister Peter Juks (links) und Fachbereichsleiter Gerhard Englert (rechts) verabschiedeten die Stadträte (von links) Paul Hofmann und Gerold Hohe.

„Wir wollen den jungen „Nachrückern“ Platz machen und die Chance zur Einarbeitung bis zur nächsten Kommunalwahl geben.“ Im Kern war dies sinngemäß die Aussage der Kommunalpolitiker Gerold Hohe und Paul Hofmann, als sie darum baten von ihren langjährigen Verpflichtungen als Stadträte entbunden zu werden.

Dies nahm Bürgermeister Juks und Fachbereichsleiter Gerhard Englert in einer kleinen Feierstunde im großen Sitzungssaal des Rathauses zum Anlass, ganz im Sinne der zu verabschiedenden Personen, Dank zu sagen und ihre Verdienste zu würdigen.

Gerold Hohe erhielt die Stadtplakette in Gold. Er wirkte in folgenden Funktionen und Gremien: 2. Bürgermeister in der Zeit vom 01.05.2002 bis 30.04.2008, sowie als Stadtrat vom 01.05.2008 bis 29.06.2023. Er war „Ordentliches Mitglied“ in folgenden Gremien: Aufsichtsrat Städtische Wohnungsgesellschaft (Mai 2002 – 29.06.2023); Verwaltungsrat Fernwärme (Mai 2014 – April 2020); AVO Verbandsrat (Mai 2002 – April 2007); Finanz-, Haushalts- und Stiftungsausschuss (Mai 2002 – April 2020); Haupt- und Finanzausschuss (Mai 2020 – 29.06.2023); Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Stadtwerke Ochsenfurt (Mai 2002 – 03.05.2007 und Mai 2014 bis 29.06.2023). Vertreter in folgenden

Gremien: Bau- und Umweltausschuss Mai 2002 – 29.06.2023; Verwaltungsrat Fernwärme Mai 2008 – April 2014; Schulverband Mai 2008 – April 2014; Rechnungsprüfungsausschuss Mai 2008 – April 2020; AVO Verbandsrat Mai 2008 – 31.05.2022; Hauptauschuss Mai 2014 – April 2020; Ferienausschuss Mai 2020 – 29.06.2023; Werkausschuss Stadtwerke Mai 2002 – April 2007; Werkausschuss Alten- und Pflegeheim Mai 2002 – April 2007.

Darüber hinaus war er Referent für Verwaltung und Finanzen (Mai 2002 – April 2014 und Mai 2020 – 29.06.2023), sowie für Sicherheit (Mai 2008 – April 2020).

Paul Hofmann erhielt die Stadtplakette in Bronze als Stadtrat in der Zeit vom 01.05.2014 bis 29.06.2023. Er war „Ordentliches Mitglied“ in folgenden Gremien: AVO Verbandsrat (Mai 2014 – 29.06.2023); Bau- und Umweltausschuss (Mai 2014 – 29.06.2023); Rechnungsprüfungsausschuss (Mai 2020 – 29.06.2023); Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Stadtwerke Ochsenfurt (Mai 2014 – 29.06.2023). Vertreter in folgenden Gremien: Ferienausschuss (Mai 2020 – 29.06.2023); Finanz-, Haushalts- und Stiftungsausschuss (Mai 2014 – April 2020) und Haupt- und Finanzausschuss (Mai 2020 – 29.06.2023).

Als Referent wirkte er für Bau, Verkehr und Umwelt (Mai 2014 – April 2020) und Sport (Mai 2014 – April 2020). Text: W. Meding; Bild: Stadt OCH

Verkehrswacht überreicht Sichtbarkeitsdreiecke an Abc-Schützen

Klares Bekenntnis der Kids zum Polizeiberuf

Da war richtig was los, am Morgen des 21. September im gut beleuchteten Mehrzweckraum der Ochsenfurter Dreifachsporthalle, als sich 12 Polizeibeamte, die lokale Politprominenz, Vertreter der Regierung, Lehrkräfte, Vertreter der VR-Bank und der Sparkasse Mainfranken, sowie die Schulleitung samt Lehrkräfte mit dem Geschäftsführer der Verkehrswacht Würzburg zur Übergabe der gelb reflektierenden Sichtbarkeitsdreiecke trafen.

Zur Einstimmung sangen die Kids der 2b das Lied „Was zieh ich an, damit man mich gut sehen kann“. Gut 12.500 Kinder wurden in Unterfranken eingeschult, knapp 100 in Ochsenfurt. Letztere gehen meist zu Fuß in die Schule, informierte Rektorin Anett Dymalla.

Das erfreute auch den Regierungsvertreter Bertram Eidel, ob der dadurch entfallenden „Elterntaxen“ vor dem Eingangsbereich der Schule.

Richtig Stimmung kam allerdings erst auf, als Landrat Thomas Eberth das Wort ergriff und mit der Würzburger Bürgermeisterin Judith Roth-Jörg im Dialog der aktuellen Jugendsprache die Kids in den Bann zog und fragte, ob die Kids auch mal Politiker werden wollen und ein klares „Neeeee“ ernteten. Was wollt ihr dann werden, fragte die Bürgermeisterin: „Pooolizei!!!“ war die klare und mehrheitliche Antwort der Sechsjährigen.

Nach den Grußworten der Schulleiterin Anett Dymalla, Bürgermeister Peter Juks, des Leiters des Bereichs Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz der Regierung von Unterfranken – Bertram Eidel, Bürgermeisterin Judith Roth-Jörg, Landrat Thomas Eberth und dem Geschäftsführer der Verkehrswacht Würzburg – Peter Häusinger übergaben alle miteinander die Sichtbarkeitsdreiecke, gesponsert durch die Sparkasse Mainfranken und der VR-Bank Würzburg an die Abc-Schützen.

Text und Bild: Walter Meding



„Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ lautet das Motto der Verkehrswacht Würzburg und übergab mit Unterstützung vieler prominenter Personen und Polizeibeamten die Sichtbarkeitsdreiecke an die Abc-Schützen.

WIR BITTEN UM IHR VERTRAUEN!

BEZIRKSTAGSWAHL
LANDTAGSWAHL
8. OKTOBER

<p>BJÖRN JUNGBAUER 1. Bürgermeister</p> <p>Direktkandidat Landtag</p> <p>bjorn.jungbauer jungbauer.bjorn bjorn-jungbauer.de</p>	<p>ROSA BEHON Bezirksrätin & 2. Bürgermeisterin</p> <p>Direktkandidatin Bezirkstag</p> <p>rosabehon rosa.behon</p>	<p>MARKUS SCHENK 1. Bürgermeister Listenkandidat Landtag (Liste 1 Platz 6)</p> <p>markus_schenk markus.schenk.7</p>	<p>THOMAS EBERTH Landrat Listenkandidat Bezirkstag (Liste 1 Platz 19)</p> <p>thomas_eberthkoerl landrathothomaseberth thomas-eberth.net</p>
--	---	--	--

GEMEINSAM FÜR UNSERE HEIMAT

CSU NÄHER AM MENSCHEN

Mit CSU-Kandidatin und -Kandidaten in das Wochenende gestartet

Frauenfrühstück im Bürgerhaus zu Hohestadt

Es war kein Stuhl mehr frei im Saal des Bürgerhauses zu Hohestadt, auch der Erweiterungsraum wurde noch gebraucht für die vielen Frauen, die der Einladung zum Frauenfrühstück der CSU und Frauenunion gefolgt waren. Die Gäste kamen aus Ochsenfurt und zahlreichen Orten der Region.

Neben Rosa Behon, Bezirksrätin und 2. Bürgermeisterin in Ochsenfurt als örtliche Gastgeberin und Direktkandidatin für den Bezirkstag stellte sich der Landtags-Direktkandidat Björn Jungbauer vor. Auch Markus Schenk, Bürgermeister aus Eibelstadt und Listenkandidat für den Landtag hatte den Weg in den Ochsenfurter Ortsteil gefunden, genau wie MdB Paul Lehrieder.

Rosa Behon machte deutlich wie wichtig „der Bezirk“ für die Menschen in Unterfranken sei. Der größte Anteil des Haushaltes mit einem Volumen von fast 1 Milliarde Euro geht in den sozialen Bereich. An erster Stelle steht



Landtagskandidat Björn Jungbauer, Bürgermeister Markus Schenk, Bezirksrätin Rosa Behon mit den Helferinnen

der Unterhalt für die bezirkseigenen Kliniken und die unterschiedlichen Heime. Nicht zu vergessen die Unterstützung im kulturellen Bereich, sei es für Kommunen, aber auch für Vereine. So wurde etwa der Liederkreis Ochsenfurt bei der Renovierung einer mehr als 100 Jahre alten Standarte finanziell unterstützt.

„Sicherheit und Familie stehe bei ihm ganz oben auf seiner to-do-Liste“ versicherte Björn Jungbauer. Als ehe-

maliger Polizeibeamter und junger Familienvater könne er aus eigener Erfahrung urteilen. Täglich mit den Problemen in den Kommunen konfrontiert, weiß der Bürgermeister aus Kirchheim von den Problemen mit Kindergartenplätzen, Ganztagsangebot in der Grundschule, aber auch von den Schwierigkeiten der Menschen außerhalb der Metropolen mit dem unzureichenden Öffentlichen Nahverkehr. Text: W. Meding; Foto: M. Schmidt

Schulschwimmbad der Realschule Ochsenfurt ist zum neuen Schuljahr wieder nutzbar

Seit Mai dieses Jahres war das Hallenbad der Ochsenfurter Realschule am Maindreieck wegen dringender Sanierungsarbeiten an drei Behältern der Badewasertechnik und weiterer Renovierungsarbeiten geschlossen. Nun kann der Fachbereich „Kreis-eigene Schulen, Liegenschaften, Straßen und Hochbau“ am Landratsamt Würzburg den erfolgreichen Abschluss der Sanierungsarbeiten mitteilen.

Die ausgiebigen Wasserbeprobungen und technischen Tests ergaben grünes Licht für die Wiedereröffnung. Das Hallenbad ist ab sofort als Schulschwimmbad wie auch für die Nutzung durch Vereine wieder geöffnet.



Nach notwendigen Sanierungsarbeiten ist das Hallenbad an der Realschule Ochsenfurt wieder nutzbar. Foto: Stefan Bausewein; Text: Landratsamt Würzburg

Das Schwimmbad ist (bis auf die Weihnachts- und Sommerferien) für die Allgemeinheit Dienstag bis Freitag von 16:00 bis 19:00 Uhr, Samstag von

14:00 bis 19:00 Uhr und Sonntag von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Einlass ist eine Stunde vor Schließung. Info www.landkreis-wuerzburg.de

Der Bezirkstag – Die dritte kommunale Ebene



Informierten in Sommerhausen über die Arbeit im Bezirk (von links) Bezirksrätin Rosa Behon (CSU), Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel und der CSU-Fraktionsvorsitzende Stefan Funk. Text und Bild: Walter Meding

Der Bezirk Unterfranken ist einer von sieben Bezirken in Bayern. Neben den Gemeinden und Landkreisen bzw. kreisfreien Städten bilden die Bezirke die dritte kommunale Ebene.

Oberstes politisches Organ des Bezirkes ist der Bezirkstag. Der Bezirk

Unterfranken erfüllt Aufgaben, die über die Zuständigkeit oder das Leistungsvermögen der Landkreise bzw. kreisfreien Städte hinausgehen. Er unterhält und unterstützt öffentliche Einrichtungen, die für das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Menschen in Unterfranken notwendig sind.

Als Träger der überörtlichen Sozialhilfe hilft er pflegebedürftigen, behinderten und psychisch kranken Menschen. Der Bezirk Unterfranken ist zudem Träger von Fachkliniken sowie mehrerer Heime. Weitere Aufgabenschwerpunkte des Bezirk Unterfranken sind unter anderem die regionale Kulturarbeit, die Partnerschaft mit dem Departement Calvados, die Fachberatung für Kellertechnik und Kellerwirtschaft sowie die Fachberatung für Fischerei.

Gewählt werden die Vertreterinnen und Vertreter des Bezirkstags alle fünf Jahre zusammen mit dem Bayerischen Landtag.

Der Kreis Würzburg wird im Bezirkstag wie folgt vertreten: Rosa Behon (CSU), Ochsenfurt; Christina Feller (Bündnis 90/Die GRÜNEN), Veitshöchheim; Dr. Hyla Düber (CSU), Würzburg; Eva Maria Linsenbreder (SPD), Kleinfelder; Gerhard Müller (Bündnis 90/Die GRÜNEN), Gerbrunn und Marion Schäfer-Blake (SPD), Würzburg.

Ruppert
GmbH & Co. KG

WERTSTOFFZENTRUM
CONTAINERVERLEIH
BETONTANKSTELLE
NATURSTEIN

E-Mail zentrale@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0

www.ruppert-kg.de

**OCHSENFURTER
WOCHENMARKT**

JEDEN SAMSTAG I VON 08.00 - 13.00 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ

• FREUEN SIE SICH AUF REGIONALE UND SAISONALE PRODUKTE
• FRISCHES OBST UND GEMÜSE
• KÄSE UND FLEISCH
• ITALIENISCHE FEINKOST UND MEHR

Stadt Ochsenfurt
www.ochsenfurt.de

Terrassendächer - Haustüren - Carports

FW Bauelemente
GmbH & Co. KG

Haustüren von Groke
Vordächer
Carports

FW Bauelemente GmbH & Co. KG · Langhausstraße 3 · 97294 Unterpleichfeld
Tel.: 09367-988235 · Handy: 0170-4130256 · E-Mail: info@fwbaulemente.de

Stahlbau - Blechbearbeitung - Schweißerei

FW Metalltechnik
GmbH & Co. KG

ZH ZERT
DIN EN 1090

Metallbau
Treppen
Balkone
Geländer
Überdachungen

Lohnfertigung
Schweißerei
Zuschneide
Serienfertigung
Sonderanfertigungen

Laser- und Kantteile
aus Stahl, Edelstahl und
Aluminium bis max. 20 mm

Stahlbau
Stahlhallen
Montagebühnen
und vieles mehr...

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG · Klinge 8 · 97253 Gaukönigshofen / Acholshausen
09337/9899-260 · 09337/9899-261 · info@fwmgbh.de

Wir suchen Dich!

Für die Rezeption
Für den Tagungsdienst
Für die Ausbildung zum Hotelfachmann
 In Voll- oder Teilzeit
 Gerne auch Quereinsteiger

Wir bieten:
 Top-Vergütung
 Tankbonus
 30 Tage Urlaub
 Ein tolles Team
 Mitarbeiter-Weiterbildungen
 Über tarifliche Bezahlung

Infos bei
 Dagmar Wagenpahl-Lagrange
 Telefon: 0171/910 58 21 oder
 direktion@hotel-kapellenberg.de

KAPELLENBERG.dasHOTEL
 hotel. restaurant. tagen. feiern. GmbH
 Am Kapellenberg 2
 D-97246 Eibelstadt
 Fon 0 9303 / 98 00 70
 info@hotel-kapellenberg.de
 www.hotel-kapellenberg.de

SPD-Landtagsabgeordneter Volkmar Halbleib führt erfolgreiche Bürgertour im südlichen Landkreis Würzburg durch



Station in Giebelstadt, v.l.n. Eva-Maria Linsensbreder, Joachim Eck, Josef Stahl, Konrad Pötzl, Bürgermeister Helmut Krämer, Harald Kreipp, Volkmar Halbleib. Foto: Thorsten Reppert; Text: Volkmar Halbleib

Am Samstag, den 16. September, führte der SPD-Landtagsabgeordnete Volkmar Halbleib gemeinsam mit Eva Maria Linsensbreder, Vizepräsidentin des Bezirkstags, eine Bürgertour durch den südlichen Landkreis Würzburg durch. Die Tour macht dabei an verschiedenen Stationen in der Region Halt und bot zahlreiche Gelegenheiten für Gespräche und Diskussionen.

In Gaukönigshofen zeigte die Sozialdemokraten Flagge und wünschte den ehrenamtlichen Helfern viel Erfolg für das bevorstehende Marktfest. In Giebelstadt standen wiederum dringende Themen wie die notwendige Ortsumgehung und die Dorferneuerung der Ortsteile im Fokus der Diskussionen mit Bürgermeister Helmut Krämer und Ehrenbürger Josef Stahl. Aber auch die Entwicklung des Gewerbegebiets im ehemaligen Kasernenareal wurde intensiv erörtert.

Sie begann auf dem Ochsenfurter Marktplatz, wo Halbleib auf eine Reisegruppe aus England traf, die sich trotz ihrer Unwählbarkeit in Bayern über den Besuch eines Vertreters der „Bavarian Labour Party“ freute. Dies war der Auftakt zu einem ereignisreichen Tag, der von „herzlichen Begegnungen und wichtigen Gesprächen“ geprägt war, so Halbleib.

Der Halt in Geroldshausen brachte ein konstruktives Gespräch mit Roland Gomille, der die Sanierung der Staatsstraße zwischen Geroldshausen und Uengershausen fordert. Die Bürgertour fand in Kirchheim einen großen Empfang, bei dem auch Halbleibs Stimmkreiswettbewerber, Bürgermeister Björn Jungbauer, anwesend war. Dies unterstrich die

Bedeutung „guter Zusammenarbeit zwischen demokratischen Parteien – trotz unterschiedlicher Positionen“, freute sich Halbleib.

Bürgermeister Peter Ernst aus Bütthard betonte die steigenden Anforderungen und Kosten beim Erhalt und Ausbau der gemeindlichen Infrastruktur im ländlichen Raum. In Sonderhofen wurden die Sozialdemokraten von Bürgermeister Heribert Neckermann empfangen und sprachen über die hohe Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements auf dem Land.

Die Tour führte weiter nach Gelchheim, wo eine überraschende Begegnung, eine Hochzeitsfeier, die Vielfalt und Herzlichkeit der Region zeigten. In Aub informierte Bürgermeister Roman Mentz die Sozialdemokraten über die kommunalen Anstrengungen gegen Leerstand und für die Nutzung von Denkmälern in Ortskern.

In der kleinen Gemeinde Bieberhöfen standen konkrete Anliegen wie die Erneuerung des Grenzüberschreitenden Radwegs nach Creglingen und die Schadensvermeidung bei Starkregenereignissen im Mittelpunkt. Hierbei betonte 1. Bürgermeister Engelbert Zobel die Bedeutung der kommunalen Eigenständigkeit.

Die letzte Station der Bürgertour war Röttingen, wo Bürgermeister Fernando Gabel die Herausforderungen bei der Finanzierung kommunaler Aufgaben und die Revitalisierung historischer Gebäude am Marktplatz ansprach.

Volkmar Halbleib zeigte sich begeistert von der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und versprach, die diskutierten Anliegen und Vorschläge in seine politische Arbeit einfließen zu lassen.

SPD Soziale Politik für Dich.

VOLKMAR HALBLEIB EVA MARIA LINSENBREDER

Starker Einsatz für unsere Region und den südlichen Landkreis zwischen Main und Tauber!

Soziale Politik für Dich!

**AM 8.10.
SPD
WÄHLEN!**

Landtagskandidat
Direkt im Landkreis Würzburg – Liste 5, Platz 1

Bezirkstagskandidatin
in Unterfranken: Liste 5, Platz 1

Blumengruß der Ochsenfurter Sozialdemokraten zum Schulstart

Zum Schulstart ins Jahr 2023/24 verteilten Landtagsabgeordneter Volkmar Halbleib, die SPD-Ortsvereinsvorsitzende und Stadträtin Ingrid Stryjski, ihr Stellvertreter Thorsten Reppert sowie Christiane Halbleib, Rita Motschiedler, Alois Schimmer und Mona Sattler insgesamt über 120 Rosen an die Eltern der Erst-

klässler der Ochsenfurter Grundschule.

Die Sozialdemokraten wünschten dabei den zahlreichen ABC-Schützen viel Erfolg und Freude beim Start in ihre Schullaufbahn. Die Tradition der Rosenaktion zum Schulbeginn wird von der SPD Ochsenfurt seit ungefähr 40 Jahren durchgeführt. Text: SPD



v.l.n.r.: Rita Motschiedler, Ingrid Stryjski, Christiane Halbleib, Volkmar Halbleib, Thorsten Reppert, Alois Schimmer. Foto: Mona Sattler

Wieder Wallfahrt nach Dettelbach



Gut 25 Pilgerinnen und Pilger starten am 16. September um 8 Uhr in Goßmannsdorf zur Wallfahrt nach Dettelbach.

Die Dettelbach-Wallfahrt ist im Leben der Pfarrgemeinde Goßmannsdorf ein fester Bestandteil. Aus Überlieferungen ist bekannt, so ist einer Presse-

mitteilung zu entnehmen, dass bereits vor dem Zweiten Weltkrieg Fußwallfahrten nach Dettelbach unternommen wurden.

1983 rief Pfarrer Oswald Simon die Fußwallfahrt wieder ins Leben. Am Samstag, 16. September, um 8 Uhr machten sich die Goßmannsdorfer sowie Pilgerinnen und Pilger aus den umliegenden Pfarrgemeinden laut Mitteilung der Wallfahrtsleitung wieder auf den 25 Kilometer langen Weg.

Der Rückmarsch begann am Sonntag, 17. September, nach dem Morgen-Gottesdienst in der Wallfahrtskirche zu Dettelbach. Einige Verwandte, Bekannte und Freunde empfingen am Vorabend am Sportplatz des TSV Goßmannsdorf die Pilgergruppe. Textbearbeitung und Bild: W. Meding

UWG in Darstadt

Die UWG-Fraktion lud zum Ortsrundgang in Darstadt ein. Die Darstädter Bürger brachten dabei zur Sprache, was ihnen auf der Seele brannte.

An verschiedenen Punkten im Ort beschrieben sie die allgegenwärtige Problematik bei Starkregenereignissen. Das Gelände um den Saalbach macht ihnen dabei am meisten Sorgen: Der Bach ist aus Sicherheitsgründen mit dem Gelände umgeben, um zu verhindern, dass Personen dort hineinfließen. Doch genau dieses Gelände mit seinen Gitterstäben wirkt bei starkem Regen wie eine Barriere, denn angeschwemmtes Gras und Gestrüpp verfängt sich darin und verstopft die Gitterstäbe. Das Wasser kann deshalb nicht abfließen und staut sich zurück. Für diese Situation gibt es verschiedene Lösungsvorschläge. Diese müssten nun umgesetzt werden, so die anwesenden Bürger.

Die Darstädter fordern zudem eine bessere Mobilfunkabdeckung und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 in der Ortsmitte. Insbesondere in der Nähe der Bushaltestelle sei es für Fußgänger gefährlich, die Straße zu überqueren.

Auch das neue Feuerwehrhaus beschäftigten die Teilnehmer. Nach Missverständnissen in der Bauphase seien die Darstädter nun aber zufrieden und stolz auf das moderne Gebäude, das sie auch mit viel Eigenleistung renoviert haben. 30 Feuerwehrmänner und -frauen nutzen das Feuerwehrhaus. Sie erledigen gerade die letzten Arbeiten, u.a. wird der 1. Stock noch hergerichtet.

Die Teilnehmer der UWG, Felix von Zobel, Steffen Krämer, Sandra Ötsch-Winkler und Sylvia Neubert bedankten sich bei den Darstädtern für die Beteiligung am Rundgang und für die gegebenen Impulse.



Der Darstädter Stadtrat Felix von Zobel begrüßt die Darstädter Bürger zum Ortsrundgang. Foto: Sylvia Neubert; Text: UWG

Bürgermeister Peter Juks dankt verdienten Feuerwehr-Kommandanten Die Ära „Eying“ geht nach 56 Jahren zu Ende



Dankten den scheidenden Kommandanten Rainer Friedrich (nicht im Bild), Erika Kleindienst (sitzend Mitte) und Florian Varm (sitzend rechts) stehend von links: Ingrid Stryjski, Johannes Klinke, Michael Hartner, Peter Juks, Andras Henig, Christian Halbig und (sitzend links) Kevin Hess.

Bürgermeister Peter Juks bedankte sich im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Stadtrat im Rathaus bei den drei scheidenden Feuerwehrkommandanten Erika Kleindienst, Florian Varm und Rainer Friedrich (nicht anwesend) für deren Engagement im Beisein seiner Sicherheitsreferenten im Stadtrat,

Ingrid Stryjski, Christian Halbig und Johannes Klinke.

Mit dabei auch die Kommandanten Andreas Henig (OCH), Kevin Hess (Tüchelhausen) und Michael Hartner (Kleinochsenfurt).

Die Kleinochsenfurter Kommandantin Erika Kleindienst wirkte als erste Frau im Ort 17 Jahre an der

Spitze der Ortsfeuerwehr. Ein Posten, so Bürgermeister Peter Juks, der über ein halbes Jahrhundert in den Händen der Familie Eying war, nämlich von 1967 bis 1977 von Vater Georg, 1977 – 1994 von ihrem Ehemann Josef, von 1994 – 2000 und von 2000 bis 2006 ihrer Brüder Karl und Reinhold, sowie zuletzt bis dato von Erika Kleindienst.

Sie war vor allem in Sachen Brandschutz-erziehung im Kindergarten Kleinochsenfurt tätig und wurde 2023 für ihre 40-jährige aktive Dienstzeit geehrt. 2015 organisierte sie federführend das 130-Jahr-Jubiläum und zeichnete sich auch für den Neubau des Feuerwehrhauses verantwortlich.

Eine Danksagung erhielt auch Florian Varm von der freiwilligen Feuerwehr Ochsenfurt. Er wirkte als 2. Kommandant von 1989 bis 2009 und 1. Kommandant von 2016 bis 2022. Seit 2009 ist er Ehrenkommandant. Als Architekt konnte er sich mit Baumaterialien und deren Brennbarkeit gut aus, so der Bürgermeister.

In Abwesenheit aus gesundheitlichen Gründen würdigte Juks die Verdienste von Rainer Friedrich für die Feuerwehr in Tüchelhausen. Er war 2. Kommandant von 1989 bis 2009 und 1. Kommandant von 2016 bis 2022. Seit 2009 ist er Ehrenkommandant. Als Architekt konnte er sich mit Baumaterialien und deren Brennbarkeit gut aus, so der Bürgermeister.

Text und Bild: Walter Meding

Die Schreinerei im Großraum Würzburg

Schreinerei Karl und Wiehl GmbH

Schreinerei Karl und Wiehl GmbH

➤ **INNENAUSBAU**

➤ **FENSTER & TÜREN**

➤ **MÖBEL NACH MASS**

Schreinerei Karl und Wiehl GmbH
 Angerstraße 8
 97199 Ochsenfurt
 info@karlundiwehl.de
 Telefon: 09331 80 46 25
 www.karlundiwehl.de

Rechtsanwälte | Partnerschaft

Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

Norman F. Jacob*
Dipl. Psych. | Rechtsanwalt

Jan Paulsen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Manuela Löwinger
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Strafrecht

Holger Wüst
Rechtsanwalt

Norman Jacob jun.**
Rechtsanwalt

*aus der Partnerschaft ausgeschieden, **nicht Partner der Gesellschaft

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020
 Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805
 info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de

Tag der Ausbildung 2023

-> Besichtige die Firma
-> Alle Infos über die Ausbildung
-> Lerne Deine zukünftigen ArbeitskollegInnen kennen

14.10.23
09 - 13 Uhr

- Feinwerkmechaniker*
- Techn. Produktdesigner*
- Industriekaufmann*
- Verfahrensmechaniker*
- Elektroniker* (m/w/d)

KINKELE
WIR MACHEN DAS.

KINKELE GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 1
97199 Ochsenfurt
karriere@kinkele.de
www.kinkele.de

Alle Infos, Social Media & Bewerbung in wenigen Klicks:

#WIRMACHENDAS

Kauzen Hopfenzupfen Überragender Ochsenfurter FV

Traditionell fand auch dieses Jahr bereits zum 19. Mal die Ochsenfurter Hopfenernte am ersten Samstag im September statt. Durch den relativ feuchten August konnte eine Rekordmenge geerntet werden. „Gut zwanzig Prozent mehr Hopfen konnten wir dieses Jahr gegenüber durchschnittlichen Jahren ernten“, analysiert Geschäftsführer Jacob Pritzl das Erntergebnis.



Sehr gut besucht war das diesjährige Hopfenzupfen, (v.l.) Mona Sommer (Bayerische Bierkönigin), Herbert Gransitzki (Moderator), Lena Jacob (Offenheimer Maienkönigin), Karl-Heinz Pritzl (Geschäftsführer Kauzen Bräu), Dr. Sascha Genders (GF IHK Würzburg), Karen Heußner (Stellv. Landrätin), Volkmar Halbleib (MdL), Jacob Pritzl (GF Kauzen Bräu), Tamara Bischof (Landrätin KT), Björn Jungbauer (Bgm. Kirheim), Thomas Eberth (Landrat WÜ), Markus Schenk (Bgm. Eibelstadt) und Peter Juks (Bgm Ochsenfurt). Bild/Textbearbeitung: W. Meding.

Das lag zum einem an den gut 200 freiwilligen Helferinnen und Helfern, aber auch an dem sehr guten Wachstum der Hopfendolden. „Die Erntemenge wird in diesem Jahr für gut 3000 Kisten Kauzen Hopfgarten Pils ausreichen, wir danken daher allen freiwilligen Helfern und Helferinnen“, so Pritzl.

Neben dem königlichen Besuch der Bayerischen Bierkönigin Mona Sommer, der fränkischen Weinkönigin Eva Brockmann und der Offenheimer Maienkönigin Lena Jacob, waren auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft anwesend. „Es freut uns natürlich, dass diese Veranstaltung so gut angenommen wird. Beim Zupfen an den Tischen herrscht immer gute Stimmung und man kommt leicht in ein gutes Gespräch,“ resümiert Karl-Heinz Pritzl.

Die Voraussetzungen für das Wettzupfen waren durch die gut gewachsenen Hopfenranken ideal. Bereits in den ersten Runden wurde die Vorjahressiegermenge von 440 Gramm weit überboten.

Der Vorjahresshopfenkönig Nico Hemkepler konnte mit starken 820 Gramm seinen Titel verteidigen. Im Teamwettbewerb siegte der Ochsenfurter Fußballverein mit 2620 Gramm. Jacob Pritzl: „Unser Dank gilt allen

Erntehelfern und denjenigen die beim Auf- und Abbau tatkräftig zugelangt haben. Nicht unerwähnt wollen wir das Engagement der Streetworker Crew lassen, die nicht nur fleißig geerntet, sondern auch bei Aufbau, Ablauf und Abbau eine große Stütze waren!“

In einigen Wochen wird das Hopfenbier im Handel verfügbar sein. Erkennbar ist das limitierte Kauzen-Pils am Rückenetikett, das den Hopfgarten der Brauerei zeigt.

Jugend für Technik begeistern Tag der Ausbildung bei KINKELE in Ochsenfurt

Auf der Suche nach dem begehrten **Fachkräftenachwuchs** setzt der weltweit tätige Auftragsfertiger und Spezialmaschinenbauer **KINKELE stark auf die eigene Ausbildung.**

Um junge Menschen für die technischen Berufe als Produktdesigner, Feinwerkmechaniker, Verfahrensmechaniker, Elektroniker oder Ingenieur zu begeistern, veranstaltet das Unternehmen am Samstag, den 14.10.2023, bereits zum 12. Mal einen „Tag der Ausbildung“. Von 9.00 bis 13.00 Uhr können sich Interessierte über das Unternehmen informieren. KINKELE beschäftigt derzeit über 30 Auszubildende und plant auch für das kommende Jahr 10 bis 15 neue Auszubildende einzustellen.

Neben den bereits aufgezählten Ausbildungsberufen bildet KINKELE ebenfalls zum Industriekaufmann sowie zum Bachelor of Engineering im Rahmen eines dualen Studiums aus.

Am Tag der Ausbildung sind es vor allem die Auszubildenden selbst, die ihre potenziellen späteren Kollegen mit ihrem Berufsfeld bekannt machen. In Führungen können sie die Abteilungen von der Konstruktion über die Fertigung und Montage bis zur Endkontrolle und Qualitätssicherung kennenlernen. Außerdem gibt es Informationen über Ausbildungswege und spätere Weiterbildungschancen.

KINKELE zählt zu den führenden deutschen Auftragsfertigern im Spezialmaschinenbau. Das vor rund 130 Jahren gegründeten Familienunternehmen ist spezialisiert auf die Fertigung besonders großer und komplexer Maschinen und Anlagen. Dafür stehen beispielsweise riesige Drehmaschinen und Zerspanungsanlagen bereit. Werkstücke mit einer Länge von bis zu 20 Metern können dort auf Bruchteile von Millimetern genau bearbeitet werden.

Text: Kinkele

Hopfen, Malz und Lebensfreude.

Seit 1809

KAUZEN BRAU

Kauzen Bräu GmbH & Co KG
Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331/8725-0 - e-mail: info@kauzen.de
www.kauzen.de

Reinigungskraft (m/w/d)

Für unser Firmengebäude in Eibelstadt suchen wir eine zuverlässige

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 9 Stunden nach Vereinbarung. Wir bieten 13€ / Stunde, 6 Wochen Urlaub und flexible Arbeitszeiten. Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

krick.com GmbH + Co. KG
Mainparkring 4 | 97246 Eibelstadt
Tel.: 09303 982-100 | @krick.com
www.krick.com/jobs | @krickverlag

Für euch in den Landtag

Für mehr Miteinander

Charles Leineweber
Liste 2 Platz 16

Kerstin Celina MdL
Direktkandidatin

Entspannte Gespräche mit Kandidierenden am Grünen Buffet



Kerstin Celina und Charles Leineweber beim Grünen Brunch auf der Mainwiese.

Ochsenfurt. Unter dem Motto „Triff die Grünen beim Brunch“ freuten sich Kerstin Celina, Abgeordnete und Direktkandidatin für den Landtag, und Charles Leineweber, Listenkandidat für die Grüne Landtagsliste Unterfranken, über entspannte Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern.

wie sie den Stillstand in der aktuellen bayerischen Regierung erlebt und dass Bayern schon viel weiter sein könnte auf dem Weg zur Klimaneutralität. Deshalb sei es Zeit, in Bayern endlich in die Regierung zu kommen, um Wasser, Klima und Demokratie zu schützen. Auch Passanten gesellten sich dazu und blieben auf ein Gespräch bei Kaffee und Häppchen.

Das Buffet für den spätsommerlichen Brunch hatten die Ochsenfurter Grünen auf der Mainwiese vor der malerischen Spital-Kulisse aufgebaut. Einige Gäste waren gekommen, um die Kandidierenden kennenzulernen und sich über politische Ziele und Ansichten auszutauschen. Celina erzählte in ihrer kurzen Rede auch,

„Ich komme immer wieder gerne nach Ochsenfurt und heute ist es quasi wie Urlaub im Wahlkampf,“ meinte Celina zum Abschluss. „Die Stadt ist wunderschön und viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich und tragen dazu bei, ihre Stadt immer weiter zu entwickeln.“

Text/Foto: Britta Huber

Digitalministerin Judith Gerlach zu Besuch beim Feuerwehrjubiläum in Gaukönigshofen Edmund Michel für 40-jährige Tätigkeit geehrt

Zum 141. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Gaukönigshofen zog am Montagnachmittag des 4. September viele Menschen ins Festzelt und lauschten der Rede der Ministerin zur aktuellen Lage der Landespolitik.



Digitalministerin Judith Gerlach (mit Blumen) mit Bezirksrätin Rosa Behon, den Landtagskandidaten Markus Schenk und Björn Jungbauer, MdL Manfred Ländner und dem CSU-Kreisvorsitzenden und Landrat Thomas Eberth im Beisein der Feuerwehrdamen, den „Linsenspitzern“ und 2. Bürgermeister Norbert Roth.

Gleich zu Anfang dankte sie MdL Manfred Ländner für dessen langjährige und gute Arbeit in seinem Stimmbezirk. „Man startet als junge Abgeordnete in den Landtag und ist dann sehr froh, „alte Hasen“ wie Manfred Ländner an seiner Seite zu haben.

Sie selbst bezeichnete sich als sehr konservativ. „Konservativ zu sein, heißt, an der Spitze des Fortschritts zu marschieren“ zitierte sie Franz-Josef Strauß. Das kann sie mit ihrer erst fünfjährigen Erfahrung nur unterstreichen, erklärte die Ministerin und ließ im Schnelldurchlauf ihre Arbeit Revue passieren.

Schlussendlich erinnerte sie aber auch an die vielen Leistungen des Freistaates Bayern, so auch an das Landespflegegeld von jährlich 1.000 Euro für Bürgerinnen und Bürger des Freistaates, die ab dem Pflegegrad zwei eingestuft wurden.

Zuvor wurde Edmund Michel für seine 40-jährige aktive Tätigkeit in der Feuerwehr Gaukönigshofen und im Feuerwehrverein durch die Ministerin und Landrat Thomas Eberth geehrt. Text und Bild: Walter Meding

Bauleiter gesucht



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Bauleiter/innen (m/w/d)

Stellenbeschreibung:

- Abwicklung und Betreuung von Kleinbaustellen bis zu schlüsselfertigen Objekten
- Planung, Qualitätskontrolle und Bauüberwachung
- Arbeiten im Team / Führen eines Teams
- Geschäftsauto und gute Bezahlung

Ihr Profil:

- Maurermeister, Bautechniker oder Bauingenieur
- Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise und Flexibilität
- Einsatzbereitschaft und gute Auffassungsgabe

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail/Post.

SIE WÜNSCHEN...
...WIR BAUEN!!!

**HOCHBAU
DE CANDIDO
GMBH
TIEFBAU**

www.decandido.de

de Candido GmbH – Herrnbrechthimer Str. 4-6 – 97258 Gollhofen
Mail: info@decandido.de – Telefon 093 39/98 99 9-0

Die Energiespezialisten!

Jetzt auch Pellets erhältlich

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

NEU IM TEAM:

Nicole

Ab sofort
Mittwoch bis Samstag für Sie da!

Gabi's
Beauty & Hair

Pfarrgasse 10 · 97340 Marktbreit
Tel.: 09332 - 4310
gabis_beauty_hair

Elias Klingert entpuppt sich in den Sommerferien als Bücherwurm

Auch in diesem Jahr haben die Ochsenfurter Kinder wieder begeistert beim Sommerferien-Lese-Club mitgemacht und konnten dazu aus 400 extra angeschafften Büchern auswählen.

58 Kinder nahmen teil und bewerteten den Lesestoff, um bei der Preis-Vergabe dabei zu sein. Bürgermeister Peter Juks ermittelte die glücklichen Gewinner. Die Biblio-

theksleiterin Frau Skunca lobte besonders Elias Klingert, der in dieser Zeit 21 Bücher gelesen hat!

Anschließend trat der Zauberer Punchinello mit seiner magischen Zaubershow auf.

Text und Bild: Irmgard Lang

Rechts: Bibliotheksleiterin Katharina Skunca und Bürgermeister Peter Juks übergeben die Preise an Kinder des Sommerferien-Lese-Clubs.



Die JFG Maindreieck-Süd 2011 e.V. bedankt sich für 100.000 Euro

Seit der Gründung der JFG MDS im Jahr 2011 haben wir aktuell die 100.000 Euro Grenze im Bereich des Sponsorings überschritten. Das wird einem erst richtig bewusst, zieht man als Vorsitzender eine Statistik zu Rate, die im Hintergrund natürlich von mir geführt wird.

Bei all meinen Aktivitäten waren Bestellungen in Online-Shops der großen weiten Welt stets verpönt, soll heißen, Einkäufe bei regionalen Anbietern hatten und haben stets Vorrang. Hier konnte sich der JFG-Vorsitzende stets auch auf diese Sponsoren verlassen, wertvolle Kontakte knüpfen und gute Tipps erhalten.

Diese Sponsoren, so Meding in seinem Statement beim Sponsorentreff am Flockenwerk, unterstützen mit ihrem Engagement die Jugendarbeit im Bereich der U13, U15, U17 und U19 von sechs Stammvereinen, aktuell des Ochsenfurter FV, SV Kleinochsenfurt, TSV Goßmannsdorf, TSV Frickenhausen, FC Winterhausen und der TSG Sommerhausen, sowie früher des SV Tüchelhausen und des SV Erlach.

Ob Trikotwerbung, Ausstattung mit Textilien der Trainer und Betreuer, Dauerinserate auf Terminplakaten, zur Verfügung Stellung von Kleinbussen, Druckerzeugnisse, Unterstützung



Zu einem Foto (fast) aller Kicker der JFG MDS trafen sich die Mitglieder mit den Sponsoren zum Fototermin am Flockenwerk.

von Ausflügen, Sponsoring von Spielbällen, Spende von Freigetränken zu den Hallenturnieren und Heimspieltage und vieles mehr – Dieses Engagement hat zum sportlichen Erfolg unserer Fußballjugend in der JFG MDS beigetragen und dafür gilt es einmal Dank zu sagen.

„Als äußeres Anzeichen dieser Wertschätzung und des Dankes ver-

ewigen wir Sie auf einem Foto, das wir Ihnen im Anschluss zukommen lassen und mit einem Snack am Büfett auf der Terrasse dieses Flockenwerks“, erklärte der Vorsitzende.

Dauersponsoren seit Anbeginn dieser JFG im Jahr 2011: REWE Ochsenfurt, Rockenstein AG Würzburg, Ruppert KG Frickenhausen, Sport-Saller Weikersheim, Flockenwerk, SPK

Mainfranken, Stadt Ochsenfurt, Kauen-Bräu, Privatbrauerei Oechsner, Thaler-Sport Osterhofen, Sport Mayer, Autohaus Sessner, Autohaus Meyer, SL Lang, EMT Ochsenfurt, Sanitär Röper, Christian Halbig Landtechnik und mehr, Schnelldruck-Wingefeld, sowie zahlreiche Einzelspenden durch Firmen von Eltern spielender Kicker.

Text: W. Meding; Bild: Christian Rasp

Andreas Klug unterstützt erneut den TSV Goßmannsdorf

Was für ein tolles Team: Das hat sich Andreas Klug gedacht und deshalb die Fußballmannschaft des TSV Goßmannsdorf mit einer großzügigen Spende bedacht.

Je 30 kurz- und langärmelige Trainings Trikots in den Vereinsfarben stehen nun dem B-Klasse-Team zur

Verfügung. Die Trikots haben einen Gesamtwert von 1700 Euro.

Klug zeigt sich damit erneut als treuer Unterstützer des Vereins: Der Inhaber der gleichnamigen Autowerkstatt in Goßmannsdorf griff in der Vergangenheit dem TSV durch Spenden immer wieder unter die Arme. Text/Foto: J. Haug-Peichl



Andreas Klug (vorne, Zweiter von rechts im weißen Trikot)

Ein penatencremeartiger Schossmeister

Ulrich Konrad hat der Mainberheimer Schützen-gesellschaft eine ganz besondere Scheibe gestiftet

Schützenkönig werden ist das eine, aber unsichere Highlight im sportlichen Leben eines Schützen. Schossmeister werden dagegen das gesicherte andere – und dieses Amt gibt es einmal im Leben bei der Mainberheimer Schützengesellschaft.



Ulrich Konrad und seine Schossmeister-scheibe, die erstmals in der Geschichte der Königlich Privilegierten Mainberheimer Schützengesellschaft ein Uhrwerk besitzt. Foto: Lechner

In diesem Jahr ist Ulrich Konrad dran. Der 37-Jährige hat sich bereits seit seinem Eintritt bei den Königlich Privilegierten im Jahr 2006 darauf vorbereitet und in seine zu stiftende Scheibe eine echte Innovation gesteckt.

Blauer Himmel über einer grünen Wiese, über die sich ein Regenbogen zieht; in der Mitte ein Baum, unter dem eine fröhliche Gruppe Menschen am Feuer sitzt und Pizza verdrückt. Konrads Katzen Alma und Liv spielen im Gras. Die von der Nürnberger Künstlerin Kerstin Bergler gestaltete Scheibe ist ein Idyll. Allerdings ein etwas trügerisches. Der Baum nämlich scheint sämtliche vier Jahreszeiten gleichzeitig durchzumachen. Und in der oberen linken Hälfte schwirren schon zwei Raben über dem Stilleben. „Zeit ist ein wertvolles Gut, wir sollten uns dessen immer bewusst sein und sie dementsprechend nutzen“, sagt Ulrich Konrad.

Folglich hat der in Rödelsee geborene Mainberheimer nicht nur einen klassischen Jahreskreislauf abbilden lassen, sondern seiner Scheibe auch ein Uhrwerk mit zwei großen Zeigern verpasst – ein echtes Novum in der Sammlung der Schützenscheiben, die seit vielen Jahren von den Mainberheimern gepflegt wird. Auch wenn Ulrich Konrad an sich ein sonniges Gemüt besitzt und ein durchwegs positiver Mensch ist – erst in den vergangenen Jahren sei ihm bewusst geworden, dass die Unbekümmertheit des Lebens nicht selbstverständlich und wie wichtig Freundschaft ist. Daher hat er einige seiner engsten Bekannten auch gebeten, ihm Begriffe zu nennen, die ihn am besten beschreiben. Neben positiv konnotierten Adjektiven wie „loyal“ ist da auch „penatencremeartig“ zu finden. Das hat ihm seine Freundin und Schützenschwester Britta Scholler

geschrieben und auf eine Episode aus frühester Kindheit verweist, als die beiden einen Wohnzimmerschrank mit der Salbe verziert haben.

Am Schützenmittwoch hat der gelernte Koch seine Scheibe, wie es der Brauch will, zum ersten Mal der Gesellschaft beim Schossmeisteressen vor dem Umzug präsentiert und erklärt. Sie wird nun noch den Namen des neuen Schützenkönigs zieren, bei diesem dann ein Jahr lang verbleiben, bis sie in die Sammlung eingereiht wird. Mit Kosten von rund 5000 Euro für Scheibe, Empfang der Kameradinnen und Kameraden und Essenseinladung muss ein Schütze in Mainberheim rechnen, wenn er das Schossmeisteramt auf sich nimmt, das man turnusmäßig nach Eintritt in die Gesellschaft einmal in seiner Laufbahn antritt. Text: Lechner

Erscheinungsdatum des nächsten MAIN-TAUBER-KURIER ist der 21. Okt. 2023
Redaktionsschluss: Montag, 16. Okt 2023

Heimspieltag der JFG Maindreieck-Süd endete erfolgreich

„Wetter gut – Alles gut“ – So könnte man den Heimspieltag der JFG MDS auf den kleinsten gemeinsamen Nenner bringen, erklärte Vorsitzender Walter Meding zum Abschluss des Tages nach dem U17 Sieg.

Erstmals wurde dieser Tag unter der Federführung der JFG durchgeführt und nicht jenes Stammvereins, auf dessen Platz die Spiele absolviert wurden.

Sportlich konnte man mit 4 Siegen, 1 Remis und einer Niederlage den Tag mit 32:7 kurz und knapp als Erfolg bezeichnen. Einziger Wehmutstropfen war die Absage des U19-Spiels, da sich fünf Stammspieler auf Grund eines einwöchigen Schulaufenthalts in London befanden.

Auch wirtschaftlich war die Hauptorganisatorin und 2. JFG-Vorsitzende Moni Heigl höchst zufrieden. Sie bot aus der „Kleiderkammer“ der JFG auch Top Textilien an, die teilweise höchst



3. Bürgermeister Tilo Hemmert (stehend) zeigte sich höchst erfreut über die Arbeit in der JFG MDS.

Wenn schlussendlich künftig auch einige Herrenspieler- und Trainer den Weg zu „ihrer“ Jugend finden würden, wäre solch eine Veranstaltung als komplett gelungen zu apostrophieren. So konnte Walter Meding, stellvertretend für alle Abwesenden, den Herrencoach des Ochsenfurter FV, Joshua Michel, begrüßen, der sich, ob der hervorragenden Leistungen im Juniorenbereich, sehr erfreut zeigte.

dankbar gegen Spenden angenommen wurden. Da die alkoholfreien Getränke durch die Kauen-Bräu und Privatbrauerei Oechsner gesponsert wurden, konnte auch der wirtschaftliche Erfolg durchaus als zufriedenstellend ad acta gelegt werden.

Zu den Abschlussspielen der U15 und U17 stattete 3. Bürgermeister Tilo Hemmert der Maininsel einen Besuch ab und zeigte sich höchst positiv bestärkt, dass auch die jüngste Spende der Stadt Ochsenfurt in dieser JFG gut angelegt ist. Text/Bild: Walter Meding



Jochen Sieber



Hermann Lang



Zimmerei - Holzhausbau
Dacheindeckung - Spenglerei

Mainau B 8 97199 OCHSENFURT
www.sl-holzbau-gbr.de facebook SLHolzbauGbr

Urkundenübergabe nach dem Stadtradeln

Ochsenfurt. Am Samstag 23.09.2023 fand bei frühherbstlichem Sonnenschein bereits zum 3. Mal die Verleihung der Urkunden „Stadtradeln“ zur Ehrung der fleißigsten Radelnden von Ochsenfurt statt.

Beim Radeln für ein gutes Klima wurden 2023 in Ochsenfurt von allen Teams insgesamt 26.165 km zurückgelegt und damit 4.239 kg CO₂ eingespart!

Ochsenfurt freut sich über so viel Engagement für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in der Kommune. Bürgermeister Peter Juks bedankte sich bei allen Aktiven und übergab den fleißigsten Teams und Einzelradlern in den Kategorien „Einzelwertung mit den meisten Kilometern Erwachsene und Kinder“ so wie den Radel aktivsten Teams nach fairer Formel Ihre Urkunden und Preise zur erbrachten Leistung.

Ein Dankeschön richtete das Stadtoberhaupt dem Sponsor, der „Kauen Bräu“.

Die Sieger lesen sich wie folgt:
Sieger Team Erwachsene: 1. Team Grüne, 2. Team Südzucker, 3. Team Kauen-Bräu; Sieger Teams Realschule Ochsenfurt: 1. Klasse 9a, 1403, km



Bürgermeister Peter Juks (vorne rechts) und Touri-Chefin Birgit Scheder (hinten 3. von links) übergeben auch im Beisein des stellv. Landrats Felix von Zobel (hinten links) die Urkunden an die Stadt-Radler. Textbearbeitung und Bild: Walter Meding

12 aktive Radelnde; 2. Klasse 9b, 805 km; drei Radelnde; 3. Klasse 8a, 710 km, drei Aktive; Sieger Erwachsene Einzel: meiste km: 1. Jürgen Schuhmann 1803 km; 2. Uwe Meuren 1441 km; 3. Dietmar Hirsch 1002 km; Einzelwertung Jugendliche Realschule Ochsenfurt: 1. Paul Kolb 526 km; 2. Paul Schnell 805 km; 3. Julien Geißendörfer 400 km.

„Ja, ist denn schon Nikolaus?“

Ochsenfurt. In Abwandlung dieses Titels wird von der Leichtathletik-Abteilung des TV-Ochsenfurt auf den 41. Nikolauslauf am 3. Dez. 2023 hingewiesen.

Herzlich eingeladen sind die Bam-

binis, Schüler und alle Erwachsenen, die vom Nikolaus auf die verschiedenen langen Strecken geschickt werden.

Im Hauptlauf wird es auch eine Firmenwertung geben. Einzelheiten gibt es in der nächsten Ausgabe. Im Oktober/November über www.tvochsenfurt-leichtathletik.de sind weitere Informationen abrufbar und ab Ende Oktober auch die Anmeldung möglich. Text: Klaus Karl

TAXI MAINTAL
freundlich - zuverlässig - pünktlich

- Taxiruf
- Flughafenfahrten
- Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Großraumfahrten
- Dialysefahrten
- Rehafahrten
- Tagesklinik
- Kurierfahrten
- Servicefahrten

Tag und Nacht für Sie erreichbar!
09331 - 5570
info@taxi-maintal.com | www.taxi-maintal.com

Wer hat Bock auf Futsal?

„Auch in dieser Saison soll im Fußballkreis Würzburg wieder eine Hallenkreismeisterschaft der Herren (Lotto Bayern Hallencup) gespielt werden“. Das teilt BFV-Kreispielleiter Marco Göbet in einer Pressemitteilung mit.

Die Hallenkreismeisterschaft findet am Samstag, 06.01.2024 in der Erasmus-Neustetter-Halle in Rottendorf statt. Mögliche Vorturniere werden in der Mehrzweckhalle Unterpleich-

feld veranstaltet, voraussichtlich am 17.12.2023.

Aus diesem Grund bittet Göbet alle Vereine aus dem Kreis Würzburg um Mitteilung bis 08.10.2023, ob Interesse an der Teilnahme besteht (egal ob per Mail, WhatsApp oder telefonisch).

Bisher haben sich über den Hallen-Meldebogen folgende fünf Teams gemeldet (Stand: 24.09.23): ASV Rimpfar, TSV Güntersleben, TSV Biebelried, TSV Rottendorf und der VfR Burggrumbach. Textbearbeitung: Walter Meding

REIFEN QUELLE
NEU- & GEBRAUCHTREIFEN, FELGEN UND ZUBEHÖR FINDEN SIE IN ALLERSHEIM!
WIR HABEN ÜBER 1500 REIFEN UND 500 FELGENSÄTZE FÜR SIE DA!

HAUPTSTRASSE-KREUZUNG RÜHRGASSE
97232 GIEBELSTADT
TEL: 0177 6265911
REIFEN-QUELLE.DE

Haushaltshilfe
für 2 Stunden pro Woche in Ochsenfurt/Hohstadt gesucht!
15 €/Std.
0175 - 50 83 482

Sarah Wolff und Georg Menig zur Ergrabung des Ochsenfurter Galgens

Am 16. September fand im Rathaus zu Ochsenfurt die Vorstellung der Publikation „Beiträge zur Archäologie in Unter- und Oberfranken, Bd. 12“ statt. 31 Gäste – darunter die Herausgeber und der Verlag, Mitarbeiter des Landesamts für Denkmalschutz, Archäologen, Bürgermeister Peter Juks, Stadträte und interessierte Bürger.



Bürgermeister Peter Juks begrüßte interessierte Gäste zur Buchvorstellung im Sitzungssaal. Textbearbeitung: Walter Meding; Bild: Stadt OCH.

Es folgte das Grußwort durch Dr. Markus Ullrich, Leiter der Abteilung Denkmalerfassung und –forschung. Er bedankte sich bei Juks für die Möglichkeit, die Publikation in Ochsenfurt vorstellen zu dürfen. Ullrich erklärte, wie wichtig es sei, weiterhin regionale Publikationen herauszugeben, da die Allgemeinheit

ein Interesse an der Erhaltung der Archäologischen Schätze hätte. Er betonte die Wichtigkeit der gedruckten Fachliteratur und dankte den Autoren

für ihre Arbeit. Weiterhin lobte Ullrich die neue Änderung des Denkmalschutzgesetzes, und hier vor allem die Einführung eines Schatzregals, welches die Funde seit Juli 2023 als Eigentum der Allgemeinheit deklariert.

Es folgte ein Dank an die inhaltlichen Gestalter des Buches, Dr. Matthias Merkl, Dr. Andreas Büttner, Dr. Ralf Obst und Dr. Ivonne Weiler-Rahfeld sowie ein Vergeltts Gott an den Leiter des Verlags Dr. Faustus, Ulrich Pfauth. Als dritter Programmpunkt der Veranstaltung folgte der gemeinsame Vortrag von Sarah Wolff und Georg Menig zur Ergrabung des Ochsenfurter Galgens im Jahre 2020. Hierbei stellte Archäologin und Grabungsleiterin Wolff vor allem drei Fundstücke vor. Die menschlichen Überreste dreier Hingerichteter, welche im steinernen Rund des ursprünglich dreischläfrigen Galgens gefunden wurden. Stadtdirektor Menig informierte dann im 2. Teil des Vortrags über die historische Gerichtsbarkeit in Ochsenfurt, über das Cent-Gericht sowie aus den Quellen des Stadtarchivs bekannte Kriminalfälle bzw. Verurteilungen.

Es folgte der letzte Punkt des offiziellen Teils, die Vorstellung der Publikation durch Dr. Matthias Merkl. Außer dem Aufsatz zum Ochsenfurter Galgen wurden sechs weitere Fachaufsätze in dieser Publikation vorgestellt. Darunter ein Gräberfeld der Latènezeit mit bisher 13 Gräbern bei Unterpleichfeld. Dr. Matthias Seidel legte in einem Aufsatz die Beschaffenheit von Glasarmingen der Keltenzeit dar. Stefan Fach Dipl.-Staatsw. (Univ.), Dipl.-Verww. (FH) und Annemarie Reck, M.A. betrachteten in ihrem Aufsatz einen Fundplatz der Michelsbergerkultur bei Gaurettersheim.

Dr. Christoph Herbig untersuchte die pflanzlichen Grobreste der Bohrkampagne 2020 im selben Erdwerk von Gaurettersheim.

Dr. Eveline Grönke befasste sich in ihrem Aufsatz mit der Geländeprospektion bei einer Höhensiedlung in der Nähe von Bamberg. Andreas Büttner und Rita Hannig-Wanninger zeigten einen Rückblick auf die letzten Archäologietagungen 2019 in Würzburg und 2022 in Bad Staffelstein. Die Publikation umfasst ca. 400 Seiten und zum Schluss dankte Dr. Merkl allen Autoren für ihre Mitarbeit an diesem Buch. Anschließend schloss Bürgermeister Juks den offiziellen Teil ab und eröffnete den gemütlichen Part mit einer Stärkung aus Ochsenfurter Stadtwein und Häppchen.

Mitarbeiter (m/w/d) für den Technischen Dienst in Ochsenfurt gesucht

Haben Sie eine Ausbildung in einem haustechnischen Beruf, vorzugsweise als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder als Elektrofachkraft, einen Führerschein der Klasse B und sind Sie ganz nebenbei ein wahres All-Round-Talent mit Geschick und technischem Verständnis?

Dann werden Sie Teil unseres Teams!



Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg

KU

All-Round-Talente gesucht:

Für unser Haus Franziskus in Ochsenfurt suchen wir umsichtige Mitarbeiter (m/w/d) zur Sicherstellung der Funktions- und Betriebssicherheit der haustechnischen Anlagen, inklusive Pflege der Außenanlagen und Winterdienst. Kontaktieren Sie doch einfach unseren Fachbereichsleiter Michael Schwarz unter: Tel. 0151/72170093 | michael.schwarz@senioreneinrichtungen.info | www.senioreneinrichtungen.info

Landkreisnadeln in Silber und Gold für verdienstvolles Wirken: Landrat Thomas Eberth zeichnet langjährige Mitglieder der Kreispolitik aus

Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker erfüllen eine tragende Rolle in unserer Gesellschaft: Sie planen, gestalten, machen das Beste aus den vorhandenen Ressourcen – alles, damit die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Region gut leben und arbeiten können.

Landrat Thomas Eberth zeichnete jüngst eine Reihe von Persönlichkeiten aus, die über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg diese Verantwortung im Landkreis Würzburg übernahmen und bis heute übernehmen. In einer kleinen Feierstunde am Landratsamt Würzburg bedankte sich

Landrat Eberth für die geleisteten Dienste und verlieh 18 Mal die Landkreisnadel in Silber für mindestens 15 Jahre sowie sieben Mal die Landkreisnadel in Gold für 25 und mehr Jahre politisches Engagement im Kreistag.

Landrat Thomas Eberth ging in seiner Laudatio auf die vielen Meilensteine ein, die die Geehrten im Laufe der Jahrzehnte begleitet, mitentschieden und auf den Weg gebracht hatten. So wurden in den vergangenen 15 Jahren unter anderem mit der Generalsanierung der Realschule am Maindreieck inklusive Hallenbadneubau, der Eröffnung eines modernen Feuerwehrzentrums im Gewerbegebiet Klingholz oder die Servicestelle



Ochsenfurts Bürgermeisters Peter Juks (l.) erhielt von Landrat Thomas Eberth die Landkreisnadel in Silber für mehr als 15 Jahre Engagement im Kreistag überreicht.

Ehrenamt zur Förderung der vielen Tausend Ehrenamtlichen der Region eingerichtet – um nur einige der vielen Wegpunkte zu nennen.

Die Landkreisnadel in Silber für mindestens 15 Jahre verdienstvolles Wirken im Kreistag des Landkreises Würzburg erhielten: Rainer Friedrich, Christine Haupt-Kreutzer, Karen Heußner, Ernst Joßberger, Peter Juks, Björn Jungbauer, Uwe Klüpfel, Wolfgang Kuhl, Barbara Kuhn, Martina Schmidt, Rosalinde Schraud, Lothar

Wild (alle 15 Jahre), Kerstin Celina, Eva-Maria Distler, Volkmar Halbleib, Rita Heeg, Karl Hügeltschäffer, Lioba Kinzinger (alle 21 Jahre).

Die Landkreisnadel in Gold für mindestens 25 Jahre verdienstvolles Wirken im Kreistag des Landkreises Würzburg erhielten: Matthias Henneberger (25 Jahre), Waldemar Brohm, Manfred Ländner, Paul Lehrieder, Eva Linsenbreder, Peter Stichler (alle 27 Jahre), Berthold Seifert (33 Jahre)

Textbearbeitung: Walter Meding;



Ehrungen erhielten 25 verdiente und langjährige Kreisrätinnen und Kreisräte des Landkreises Würzburg durch Landrat Thomas Eberth. Fotos: Christian Schuster

„Tragende Rolle in unserer Demokratie“: Landrat Thomas Eberth verleiht Kommunale Dankurkunde für verdienstvolles Wirken langjähriger Kommunalpolitiker

Vor 70 Jahren (1953) wurde in Versailles die Europäische Charta der Gemeindefreiheit beschlossen. Alle Unterzeichnerstaaten verpflichten sich darin zur Freiheit der kommunalen Ebene – zum Recht der Gemeinden, selbstständig und unabhängig über ihre eigenen Angelegenheiten zu bestimmen.

Die Charta rief die lokale Ebene zu einem starken Selbstbewusstsein auf. Warum? Weil die Gemeinden nicht weniger als die Grundpfeiler eines jeden Staates sind.

Den Mitgliedern von Gemeinderäten, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Kreisrätinnen und Kreisräten kommt folglich eine ganz entscheidende Rolle und Bedeutung zu: Sie übernehmen auf lokaler Ebene Verantwortung und planen, gestalten und organisieren eine funktionierende Daseinsvorsorge. Damit sind sie die Architekten für ein friedvolles und demokratisches Miteinander. Der 2. Bürgermeister Alfred Karl aus Sachsenheim, der 1. Bürgermeister Roman Menth aus Aub, Gemeinderat Ernst Rau aus Herchshausen sowie Gemeinderat a.D. Helmut Wittiger aus Frickenhausen haben sich in dieser Funktion besonders hervorgetan. Im Namen des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann wurden sie

dafür mit der Kommunalen Dankurkunde für langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung ausgezeichnet.

Besonderes Wirken ganz nah am Ortsgeschehen

In einer kleinen Feierstunde am Landratsamt Würzburg sprach Landrat Thomas Eberth den vier Geehrten seinen Dank und größte Anerkennung aus. Seit mindestens 18 Jahren standen oder stehen diese an verschiedenen Stellen in kommunalpolitischer Verantwortung. Mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, die Bedürfnisse der Unternehmen und die Wünsche der Vereine und Ehrenamtlichen seien diese stets ganz nah am Ortsgeschehen.

Die Kommunen seien der „Ort der Wirklichkeit“, führte Landrat Eberth aus. Die örtlichen Lebensbedingungen betreffen die Menschen unmittelbar. Das, was in den Gemeinden diskutiert, beschlossen und umgesetzt werde, sei folglich auch Garant für ein zufriedenes Leben aller. Die Auszeichnung sei einerseits als Anerkennung für die persönlichen Verdienste anzusehen, rücke aber auch die Bedeutung der lokalen Ebene in der Jubiläumsgeschichte der Gemeindefreiheit in den Mittelpunkt. „Dafür, dass Sie Ihr kommunales Ehrenamt mit Leib



Im Namen des Bayerischen Innenministers überreichte Landrat Thomas Eberth (links) die Kommunale Dankurkunde für langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung an (2. v.l.) Gemeinderat Ernst Rau aus Herchshausen (Gemeindeteil Markt Giebelstadt), Gemeinderat a.D. Helmut Wittiger aus Frickenhausen, den 2. Bürgermeister der Gemeinde Sonderhofen Alfred Karl aus Sachsenheim und den 1. Bürgermeister der Stadt Aub Roman Menth. Text: Landratsamt Würzburg, Foto: Christian Schuster

und Seele ausfüllen oder ausgefüllt haben, danke ich Ihnen von Herzen“, schloss Landrat Thomas Eberth.

Die Kommunale Dankurkunde für langjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung erhielten: 2. Bürgermeister Alfred Karl aus

Sachsenheim (Gemeindeteil Sonderhofen)

1. Bürgermeister Roman Menth aus Aub Gemeinderat Ernst Rau aus Herchshausen (Gemeindeteil Markt Giebelstadt) Gemeinderat a.D. Helmut Wittiger aus Frickenhausen.

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH!

SCHMIDT

REISEBÜRO & BUSUNTERNEHMEN

Büro: Oellinger Str. 21 • Betriebshof Riedgartenweg 66
97258 Gülchsheim • Tel. 09335/477 + 1474
info@reisebus-schmidt.de • reisebuero@reisebus-schmidt.de

2 % Treue-Rabatt auf alle Mehrtagesreisen!

Mehrtagesreisen 2023

01.12. – 05.12. Advent in Südtirol, Wintermärchen in den Dolomiten HP 539,-
29.12. – 02.01. Silvesterzauber im Herzen der Steiermark HP 729,-

Mehrtagesreisen 2024

26.01. – 28.01. Berlin – Internationale Grüne Woche	ÜF 259,-
23.02. – 25.02. Berlin – die alte und neue Hauptstadt	ÜF 255,-
09.03. – 10.03. Prag – „Alte Pracht in neuem Glanz“	ÜF 211,-
10.03. – 15.03. Rom – Alle Wege führen nach ...	HP 855,-
28.03. – 01.04. Ostern in Kroatien – „Malerischen Perle“ der Adria	HP 559,-
08.04. – 11.04. Holland zur Tulpenblüte – „Ins Blumenmeer Europas“	HP 616,-
13.04. – 16.04. Obstgarten Altes Land	HP 551,-
17.04. – 25.04. Sarajevo, Hauptstadt von Bosnien-Herzegowina und Montenegro, die bezaubernde Perle des Balkan	HP 1299,-
04.06. – 14.06. Pyrenäen, Andorra & Barcelona, Costa Brava	HP 1399,-
07.07. – 12.07. Berge und Seen im Berner Oberland	HP 889,-
21.07. – 25.07. Bahnen-Nostalgie im „Viertel der Verführungen“	HP 669,-

Tagesreisen

07.10.2023 Herbstfahrt	40,-
05.11.2023 Fahrt zum Martinigansessen, inkl. Portion Gans mit Beilagen	58,-
16.11.2023 Adler Modemarkt Haibach, inkl. Modenschau, Kaffee satt / 1 Stück Kuchen	26,-
01.12.2023 Christkindlmarkt auf der Fraueninsel, inkl. Schifffahrt zur Fraueninsel	65,-
02.12.2023 Weihnachtsmarkt Westernstadt Pullman City, inkl. Eintritt	65,-
03.12.2023 Heidelberger Weihnachtsmarkt	44,-
07.12.2023 Bamberger Weihnachtsmarkt	35,-
09.12.2023 München Weihnachtsmarkt oder Einkaufsbummel	43,-
09.12.2023 Weihnachtliches Salzburg	58,-

Weitere Reisen finden Sie in unserem Reisekatalog 2023 oder auf unserer Homepage www.reisebus-schmidt.de. Fordern Sie den Katalog an oder stöbern Sie direkt auf unserer Homepage. Auf der können Sie auch direkt online buchen, Gutscheine online erwerben und diese auch gleich bei sich Zuhause drucken!

WIR PLANEN IHRE REISE MIT BUS • SCHIFF • FLUG

Wir kaufen Wohnmobile-Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Motorradtour der Mainfränkischen Werkstätten einmal mehr ein Erfolg

Nach einer längeren, durch Corona bedingten Pause, freuten sich die Organisatoren Daniela Steuer und Peter Schädel wieder auf eine schöne gemeinsame Tour mit Personen der Mainfränkischen Werkstätten.



Nach dem Frühstück in Marktbreit ging es weiter Richtung Bad Windsheim

In den Morgenstunden standen 45 Biker, darunter etliche Gespann- und Trikefahrer auf dem Gelände der Mainfränkischen Werkstätten in Würzburg, um ihre Beifahrer abzuholen.

Nach einer kurzen Begrüßung und der Vorstellung des Programms ging es zur ersten Pause nach Marktbreit. Eskortiert wurde die Kolonne von 16 Motorradstaffeln der Polizei, BRK, ADAC und ASB, die auf der Strecke für die nötige Sicherheit sorgten.

In Marktbreit wurde von der Gemeinde die Lagerhalle für die erste

Rast zur Verfügung gestellt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister gab es Frühstück.

Gestärkt fuhren danach alle nach Bad Windsheim in die Frankenland Klinik. Dort wurden die Teilnehmer sehr freundlich vom Chefarzt, dem Direktor der DRV sowie der kaufmännischen Leitung empfangen und großzügig bewirtet. Nach einer ausgiebigen Mittagspause ging es dann zur letzten Etappe der Tour.

Im Clubhaus der Knight Riders in Würzburg konnten alle den Tag entspannt bei einem gemeinsamen Grillfest ausklingen lassen. Daniela Steuer, Peter Schädel und alle Teilnehmer der Motorradtour zogen eine positive Bilanz.

Textbearb.: W. Meding; Foto: D. Steuer

Eine Musik-, Risotto- und Wein-Partnerschaft Italien-Liebhaber und Koordinatoren gesucht



Eine Partnerschaft, die sich über die Musik anbahnt, v.l. die Bürgermeister Erika Ferranti und Markus Schenk, Katharina Koch und Marzia Baldessarini, Professorin für Geige und Mezzosopranistin.

Eibelstadt. Das nächste Date steht unmittelbar bevor. Eibelstadt ist auf dem Weg zu seiner ersten Städte-Partnerschaft.

Bentivoglio nahe Bologna in der Emilia-Romagna ist fest auserwählt als künftige Partnerstadt. Enthusiastisch schwärmend hatten Bürgermeister Markus Schenk und Stadträtin Katharina Prozeller (CSU) nach einem Besuch im Juni von dem 5.700 Einwohner-Städtchen mit dem Canale Emiliano Romagnolo, mit Reisfeldern, Castello und großer Musikschule berichtet. Seitdem lässt den Bürgermeister die Vorstellung nicht mehr los, die älteren Herren, die dort öffentlich für die ganze Festgesellschaft köstlichen Risotto gekocht hatten, könnten das wieder tun und dann gäbe es Eibelstädter Wein dazu. Genau genommen war es ein musikalischer Austausch mit dem Orchestra Giovanile Bentivoglio und Mitgliedern der Stadtkapelle Eibelstadt gewesen, die kulinarische Ebene habe sich dem Vernehmen nach dann massiv vorgefrängt. Sehr schön, sehr interessant und sehr herzlich sei es in Bentivoglio gewesen, fasst Prozeller zusammen, deren Italienisch gefragt war. „Das sollten wir auch versuchen“, ermunterte sie den Stadtrat.

Was sich da gerade zügig anbahnt, geht auf die Initiative von Katharina Koch zurück. Die gebürtige Eibelstädterin lebt seit 20 Jahren in Bentivoglio und unterrichtet Deutsch. Mit einem Jugendcamp der Musikschule Bentivoglio 2019 in Eibelstadt startete der Austausch. Der Stadtrat hatte dann im Februar 2020 beschlossen, partnerschaftliche Beziehungen aufbauen zu wollen.

Dazwischen lag Corona. Dazwischen liegen auch etwa 800 Kilometer. Für den 1. Oktober hat sich nun Bürgermeisterin Erika Ferranti und ein Mitarbeiter aus der Wirtschaft zu einem Kurzbesuch angekündigt. Für die Stadträtinnen und Stadträte im Haupt- und Finanzausschuss hörte sich das gut an. Joachim Zürn (Grüne) fand es aber wichtig, so bald als möglich die Partnerschaft auf die Vereine und Bürger übergehen zu lassen, um sie lebendig zu halten. Zwei Koordinatoren, die in Sachen Bentivoglio Ansprechpartner sein wollen, sollen gefunden werden. Und möglichst viele Interessierte gewonnen werden, um den Austausch in alle Richtungen anzugehen. Die Politik werde die Weichen stellen, fasste er das Ziel zusammen. Ob es einen Verein geben wird, oder eine andere Organisationsstruktur, werde man sehen.

Text: Roscoe, Foto: Markus Schenk

Anwaltskanzlei Deubel - Leimeister - Zeplin an neuem Standort

Ochsenfurt. Die Kanzlei Deubel und Leimeister in Ochsenfurt wurde 1995 von Hans-Günther Deubel und Thorsten Leimeister gegründet. Nach Stationen in der Tüchelhäuser Straße und im KNAUS Center (seit 2010) kam 2019 Fachanwalt für Baurecht Benedikt Zeplin hinzu.

Er war es auch, der das Potential des alten Gasthauses „Zur Sonne“ für Büroräume entdeckte. „Es ist immer schade, wenn zentrale gelegene Gebäude mit Geschichte keinen Nutzer mehr finden. Für Wohnraum ist das Gebäude ungeeignet, für ein Büro

hingegen schon. Bei der Sonne hat alles gepasst - Lage, Platz, Grundriss. Und die Terrasse hat natürlich Ihren ganz eigenen Reiz für alle Mitarbeiter.“

So konnte die Kanzlei nach rund 13 Monaten Bauzeit im Juli 2023 einziehen und feierte am 16. September ihre Eröffnung mit über 160 Gästen. „Wir bedanken uns außerordentlich bei den mitwirkenden Firmen für die tolle Arbeit. Insbesondere die Fa. Thilo Hammer aus Arnstein hat den alten Dachstuhl zu neuem Leben erweckt“, so Zeplin.

Nachdem Hans-Günther Deubel

dieses Jahr leider verstorben ist, ist die Kanzlei derzeit mit fünf Anwältinnen und Anwälten besetzt, ab Januar kommt eine weitere Fachanwältin für Strafrecht und Familienrecht hinzu. „Wir haben noch Platz. Wenn noch eine Kollegin oder ein Kollege Interesse hätte, gerne melden“, kommentiert Thorsten Leimeister das Potential, dass noch in den neuen Räumlichkeiten steckt.

Textbearbeitung und Bild: W. Meding

Seit über 30 Jahren!
NELE
Türen · Fenster · Sonnenschutz
Karthäuserstraße 14
97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen
Telefon 09331/8025040
Fax 09331/80250417
www.nele-fenster.de

Wir suchen Verstärkung
ERZIEHER:IN (m/w/d)
als Leitung

caritas **STADT AUB**
Woine Stadt. Große Freude.

**Kindergartenverein St. Georg
Baldersheim e. V.**

Was Sie bei uns finden:

- Ein offenes Team
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz
- Flexible Stundenzahl
- Tarifliche Vergütung nach TVL
- Leitungsposition

Haben Sie Interesse?
Dann bewerben Sie sich
bis 31.10.2023 hier:

Kontakt:
petra.neeser@web.de
oder unter 0173/8487321

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AUB
Stadt Aub, Markt Gelchsheim, Gemeinde Sonderhausen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Sachbearbeiter (m/w/d)
im Bereich Personalwesen und Kämmerei
(unbefristet in Vollzeit)

Nähere Informationen zur Stelle und zum Anforderungsprofil finden Sie unter
<https://www.stadt-aub.de/rathaus-service/stellenangebote>

BRENNHOLZ KUHN
JAKOB

33 cm
25 cm

**JETZT NEU: HACKSCHNITZEL
FÜR HEIM UND GARTEN!**

- Brennholz Buche in bester Qualität zum Bestpreis!
- ofenfertig in zwei Längen
- gereinigt und heißluftgetrocknet
- Lieferung ab 2 SRM

AB 5 SRM KOSTENLOSE LIEFERUNG!
Im Umkreis von 15 km ab Holzlager Biebelried / Westheim

Bestellen Sie Ihr Brennholz!
Ganz einfach online rund um die Uhr:
www.brennholz-kuhn-jakob.de

Tel. 09324 903674 . info@brennholz-kuhn-jakob.de

SRM = Schüttraummeter. Individuelle Wünsche und Abholung möglich! Lieferbedingungen & Konditionen siehe www.brennholz-kuhn-jakob.de



Das Kanzleiteam (v.v.l.) Benedikt Zeplin, Angela Schäff, Bettina Welsch, Thorsten Leimeister. H.v.l.: Julia Crum, Dina Mühler, Tamara Kleinschroth, Martina Schulze, Üli Temiz, Alicia Hetzer, Selina Notarstefano und Lisa Kömpel.

DEUBEL LEIMEISTER ZEPLIN
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

Büro Ochsenfurt:
NEUE ADRESSE:
Offenheimerstr. 9 (Nähe E-Center, altes "Gasthaus zur Sonne")
97199 Ochsenfurt

www.anwalt-ochsenfurt.de
info@anwalt-ochsenfurt.de
09331/8723-0

 Rechtsanwalt Thorsten LEIMEISTER Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verkehrsrecht	 Rechtsanwalt Benedikt ZEPLIN Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Miet- und Wohnungs- eigentumsrecht	 Rechtsanwalt Dr. Hagen STOCK Freier Mitarbeiter, Baurecht	 Rechtsanwältin Angela SCHÄFF Fachanwältin für Arbeitsrecht	 Rechtsanwältin Bettina WELSCH Familienrecht und Sozialrecht
--	--	--	---	--

Der 122. Kulturwanderweg „Vom Feurigen Hund zum Gollachgrund“ Teil 1 Westschleife ist eröffnet

Gut 140 Heimat- und Kulturliebhaber, Wanderfreunde und neugierige Gäste aus Nah und Fern folgten der Einladung zur 122. Kulturwanderwegseröffnung am Sonntag, 17. September.

Die Wanderung erstreckte sich über 11 Kilometer, die nicht nur die malerische Kulturlandschaft des Gollachals zeigte, sondern auch tiefgreifende Einblicke in die Geschichte bot. Besonders beeindruckend waren die wissenschaftlich belegten Informationen über die Burgruine Reichelsburg und die sagenumwobene Teufelschmiede.

In Bürgerroth widmet sich der Kulturweg vor allem der Kindheit auf dem Lande aber auch Besonderheiten zu Ort und Kirche. In Baldersheim

steht die Zehntscheune als Kornspeicher des Amtes Reichelsberg sowie die 400 Jahre alte Wasserversorgung im Mittelpunkt. In Aub liegt der Fokus auf dem Stadteingang mit seinen verschiedenen Zöllen und dem bedeutenden fränkischen Bildhauer des Barock Johann Georg Auvera, der von 1740 bis 1823 lebte. Entlang des Weges weisen mehrere kleine informative Tafeln auf weitere Besonderheiten hin. Die Streckenführung durch das Gollachal kam bei den hochsommerlichen Temperaturen sehr gelegen.

Unterwegs sorgte die Baldersheimer Feuerwehr für Erfrischung und wartete zur Mittagspause am Dorfgemeinschaftshaus mit einem herzhaften Mittagessen auf. Abschließend gab es Kaffee und Kuchen auf der Spitalbühne in Aub, musikalisch be-

gleitet von der Historischen Trachten- und Stadtkapelle Aub.

Herr Jung von der Burgenlandgesellschaft präsentierte sein Modell der frühen Reichelsburg und bot den Teilnehmern die Möglichkeit, andere Burgen virtuell mit VR-Brillen zu erkunden - eine Erfahrung, die bald auch für die Reichelsburg möglich sein wird.

Bürgermeister Roman Menth schloss offiziell den Tag mit herzlichen Dankesworten an alle Unterstützer, die in vielfältiger Weise zum Erfolg des Kulturwanderwegs beitrugen. Er zeigte sich erfreut, dass Bürgerroth,

Baldersheim und Aub über viele Ehrenamtliche verfügen, die über ein fundiertes historisches Wissen verfügen. Mit dem Faschingsschlager „Oh mein Gollachal, wie bist du schön“ endete die Wanderung.

Die Eröffnung der Ostschleife Teil 2 ist für Sonntag, 29. Oktober 2023 terminiert. Los geht es um 13.00 Uhr am Angersberg, direkt neben dem Schloss.

Der Arbeitskreis „Kulturwanderweg Aub, Baldersheim, Bürgerroth freut sich auf euch!

Text: Stadtmarketing AUB

Gold- und Silberanlagen

Schützen Sie Ihr Vermögen vor dem Wertverlust durch Inflation und erwerben Sie anonym wertbeständiges Gold und Silber. Wir beraten Sie gerne über Anlagemünzen und Barren für jedes Budget - mit Termin auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Iphofer
EDELMETALLHANDEL

Mo-Fr 9.00 - 12.00
Mi-Fr 15.00 - 17.30
Marktplatz 11, 97346 Iphofen
Telefon 09323 87 77 806
www.iphofer-emh.de

WIR SUCHEN DICH ALS
REINIGUNGSKRAFT
(W/M/D) IN GIEBELSTADT

... auf Minijobbasis für ca. 9 Stunden (oder weniger) in der Woche mit flexiblen Arbeitszeiten.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter jobs@handy-games.com Oder melde dich telefonisch: 09334 / 97570

HandyGames
www.handygames.com



Oktoberfest Brunch
08.10.23
11:00-14:00 Uhr

29,50€ p.P.
Kinder bis 6 Jahren kostenfrei, von 6-12 Jahre 50% Ermäßigung.

Best Western Hotel Polisina
Marktbreiter Str. 265 | 97199 Ochsenfurt
Reservierung unter 09331 844 0 | www.polisina.de

13. LANDFILMTAGE HOPFERSTADT

Das Kino kommt ins Dorf!

Auch dieses Jahr wieder: Landfilmtage in Hopferstadt am 14. und 15. Oktober 2023 in der Scheune der Familie Häußlein (Schulstraße 4).

um 17 Uhr einen Dokumentarfilm von unserem Dorf-Chronisten Emil Korbmann über das 1981er Stiftungsfest zur 85jährigen Gründung des SKV Hopferstadt.

In der Abendvorstellung am Sonntag, 15. Oktober um 19 Uhr zeigen wir den sehr sehenswerten Dokumentarfilm SCHAFFSTAGE: Beweidung von Wiesen und Almweiden hat eine lange Geschichte. Und erzählt davon, wie heute eine junge Generation die alte Tradition der Schaffhaltung im Hochgebirge übernimmt. „Hervorragend, sehr bewegend! Das alles vor der grandiosen Kulisse des Karwendel!“ (BR 2)

15. 10., 19 Uhr, ab 0 Jahr., 7 Euro

Bewirtung am Samstag ab 18 Uhr, am Sonntag ab 14.00 Uhr, dann auch mit Kaffee, leckeren Torten und feinen Kuchen.

Wir bieten hausgemachte fränkische Schmankerl, süffiges Bier und selbstgemachten Apfel-Most.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird auch dieses Mal vom Veranstalter DORFKULTUR HOPFERSTADT e.V. für kulturfördernde und ortsverschönernde Maßnahmen verwendet.

Text: Gert Dobner

Fränkisches Weinfest im Vatikan

Das gab es noch nie: Ein fränkisches Weinfest im Kasernenhof der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan. Einen Abend lang feierten die Gardisten mit Weinen aus dem Iphöfer Weingut Hans Wirsching ein fröhliches Fest - ganz so wie man es in Franken kennt: Mit Bratwurst, Musik und Bocksbeutel, mit Bacchus und Silvaner.



Winzerin Andrea Wirsching überreicht Papst Franziskus einen Geschenkkorb mit Iphöfer Weinen.
Foto: Vatican Media

„Wir lieben den Papst ebenso wie ihr.“ Ein Geschenk aus Franken aber gab es auch für Papst Franziskus. Im Rahmen der Generalaudienz überreichte die Winzerin dem Pontifex drei Weine vom Iphöfer Julius-Echter-Berg - zwei Große Gewächse und eine Riesling Trockenbeerenauslese. „Er dachte erst, er solle den Wein segnen“, erzählt Andrea Wirsching. Als sie ihm erklärte, nein, dies sei ein Geschenk, habe er sich ganz offensichtlich gefreut und geantwortet: „Für mich? Das ist sehr gut.“

Text: Weingut Hans Wirsching



REWE Hofmann oHG
Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt
Mo. - Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

Kulturherbst Ochsenfurt hat wieder viel zu bieten



Stoßen an auf den Kulturherbst des Landkreises auch im Oechsner-Stübli (hinten von links) Felix von Zobel, Bürgermeister Peter Juks, MdB Paul Lehrrider, Landrat Thomas Eberth, Dietrich Oechsner, Volker Kerber, Bezirksrätin Rosa Behon, MdL Volkmar Halbleib, Claudia und Helmut Heitzer. Vorne von links: Touri-Chefin Birgit Scheder, Maria Kerber, Renate und Ernst Lindner.

Auch in diesem Jahr muss es den Fans von Veranstaltungen im Stübli der Privatbrauerei Oechsner nicht bange sein. Wie der Infoveranstaltung, zu der einmal mehr Brauereichef Dietrich Oechsner eingeladen hatte, zu entnehmen war, werden ab dem 06.10.23 und den folgenden zwei Freitage viel illustre Veranstaltungen zu genießen sein.

Landrat Thomas Eberth schloss sich den Dankesworten an und stellte die Wichtigkeit der Unterstützung des Kulturherbstes heraus, hervorragend kombiniert durch regionale Wirtschaft mit Kultur und Begegnung mit Menschen. Dass diese Brauerei durch die angebotenen kulturelle Veranstaltungen Begegnungsorte für Menschen wurde, stellte Eberth besonders heraus.

Zum 14. Mal findet in seinem Stübli diese Kulturveranstaltungen statt, informiert der Gastgeber und die Idee entstand auf Grund der leeren Stadtkasse in Gesprächen mit Mitgliedern des Fördervereins Spital, um die Sanierung in Schwung zu bringen.

Bürgermeister Peter Juks bedankte sich bei der Familie Oechsner für deren Engagement in dieser Sache. 5 Millionen Euro seien aktuell bereits in die Sanierung geflossen. Eröffnet wird der Kulturherbst des Landkreises am 29. September um 19 Uhr im Spital, informierte Juks.

MdL Volkmar Halbleib stellte heraus, dass Ochsenfurt sehr stolz auf diese Veranstaltungen sein kann, aber auch auf die Sanierung des Spitals. Hier sei der Spitalverein ein besonderer Erfolgsfaktor gewesen, nicht nur finanziell, sondern auch durch die körperlichen und geistigen Beiträge. Die aktiven Mitglieder seien der Motor und somit Impulsgeber der Sanierung gewesen, lobte der Abgeordnete.

Vorsitzende Renate Lindner bedankte sich beim Brauereichef für das Vertrauen. „Sie finden schon was“, er-

klärte er stets und verlies sich voll auf das Vorstandsteam des Fördervereins, erklärte die Vorsitzende. Es sei nicht nur die kostenfreie Raumgestaltung, sondern auch die kostenfreien Getränke an den Verein zum Verkauf zu den Veranstaltungen, aber auch die Übernahme der Gagen der auftretenden Künstler zählen dazu.

Folgende Veranstaltungen stehen im Programm:

Freitag, 6. Oktober 2023

„Der dschahli“. Pianist, Sänger, Rezitator - Kreisler, Kästner, Karl ... was sonst, außer pure Unterhaltung? „Vielfältig, unterhaltsam und einfach unverwechselbar.“

Freitag, 13. Oktober 2023

„Rostige Zeiten“ und „Jazziges“. Jürgen Schuhmann stellt sein neues Buch „Rostige Zeiten“ vor und Thomas Buffy (Violine) und Marco Böttger (elektrische Jazz-Gitarre) übernehmen den musikalischen Teil.

Freitag, 20. Oktober 2023

„Flashlight in der Steinzeit“. Es war einmal... Ende der 70er/Anfang der 80er Jahre... Da fand sich eine Gruppe kunstinteressierte, politikbewegte, manchmal auch wilde Menschen in Ochsenfurt zusammen und drehten u.a. einen Film. Es war ein kulturelles Highlight in dieser sehr bewegten Zeit. Wir finden der Film muss wieder einmal ausgegraben werden. Mit dabei bekannte Ochsenfurter, der Eine oder andere ist immer noch Teil des öffentlichen Lebens. Mal schauen wer sich traut bei der Wiederaufführung mit dabei zu sein.

Text und Bild: Walter Meding

Einholen der „Letzten Fuhr“ am Samstag, 7. Oktober, in Iphofen

Den Abschluss der Weinlese feiern und genießen

Am Samstag, den 7. Oktober 2023, lädt die Weinstadt Iphofen zum feierlichen Einholen der „Letzten Fuhr“ ein. Die „Letzte Fuhr“ symbolisiert das Ende der Weinlese in den Weinorten Frankens und wird traditionell gewürdigt und gefeiert.

Bereits ab 11 Uhr gibt es auf dem Rathausvorplatz typisch fränkische Genüsse wie Bremsen, Zwiebelkuchen, Schmalzbrot, Bratwurst, Kaffee & Kuchen. Um 12 Uhr findet ein ökumenisches Friedensgebet in der Michaelskapelle statt.

Der Umzug der Iphöfer Weinbaube-

triebe mit ihren festlich geschmückten Wagen - der Höhepunkt der Letzten Fuhr - startet um 13:30 Uhr. Begleitet von der Winzertanzgruppe und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr ziehen die Wagen vom Eisersheimer Tor durch die historische Altstadt zum Marktplatz. Dort werden die Winzerinnen und Winzer mit ihren Fuhrwerken von Bürgermeister Lenzer, der Iphöfer Weinprinzessin, der Vorsitzenden des Weinbauvereins und den Vertretern der Iphöfer Kirchen empfangen. Kurze Ansprachen und die Segnung der Trauben stehen hier auf dem Programm. Die Kinder der Winzertanzgruppe unterhalten

mit fränkischen Tänzen. Für die musikalische Umrahmung des Treibens auf dem Marktplatz sorgt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iphofen.

Informationen: Tourist Information Iphofen, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen, Tel. 09323 870306, tourist@iphofen.de, www.iphofen.de

Facebook: tourist.iphofen, Instagram: iphofeninfo

Text: Tourist Information Iphofen

Musikkapelle Aufstetten



Treue Musikanten wurden in Aufstetten ausgezeichnet. Das Bild zeigt (von links) Kilian Ulsamer, Hans Neeser, Martina Schmidt, Edgar Bätz und Max Schmitt.

Aufstetten. Die Verdienste, die sich Edgar Bätz in der Musikkapelle in dem kleinen Röttinger Stadtteil Aufstetten in den vergangenen 54 Jahren erworben hat sind wohl nicht alltäglich.

Zum Auftakt des Sommerfestes würdigte Vorsitzender Max Schmitt die Verdienste des Dirigenten.

Laut den Worten des Vorsitzenden übernahm der gebürtige Aufstettener, der seit langem in Gaukönigshofen lebt, die Kapelle im Jahre 1969.

Gegründet wurde der Musikverein Aufstetten 1926 von 13 Männern. Gründungsmitglied Alois Löbert leitete die Kapelle bis zu seinem Tod 1968. Anschließend übernahm Edgar Bätz 1969 das Amt, das er immer noch inne hat.

Somit gibt es in der 97-jährigen Geschichte der Kapelle bisher zwei Dirigenten zu verzeichnen.

Der begeisterte Musiker Edgar Bätz, der wie der Vorsitzende ausführte, Flügelhorn und Trompete spielt, amtierte sowohl als Vorsitzender, Schriftführer und Chronist sowie der Organisator von Festen und Jubiläen und der Mitorganisator des konzertanten Abends in der Vorweihnachtszeit im Haus der Jugend Gaukönigshofen. Das Weihnachtskonzert nach der Christmette in Aufstetten führte Edgar Bätz ebenso ein, wie er mit der Polka „Beim Kaiserwirt“ auch eine eigene Komposition geschaffen hat.

Mit der Eigenkomposition machte

er sozusagen eine Liebeserklärung an die „Kaiser-Wirtschaft“ in der die Kapelle ihr Domizil hatte.

Für Edgar Bätz, der so Max Schmitt, 45 Nachwuchsmusiker ausgebildet hat, von denen noch neun aktiv in der Kapelle spielen, ist der Lebensmittelpunkt immer Aufstetten geblieben.

Hier wo auch seine Frau Rita geboren wurde, geht er auch seiner zweiten Leidenschaft der Jagd nach. Die stellvertretende Kreisvorsitzende des Nordbayerischen Musikbundes, Martina Schmidt, die die Ehrungen vornahm, würdigte den langen Zeitraum in dem die Musikanten sich verdient gemacht haben um die Kapelle die aus dem gesellschaftlichen Leben des kleinen Röttinger Stadtteils nicht wegzudenken ist.

Ausgezeichnet wurde auch Hans Neeser. Er führte, laut den Ausführun-

gen des Vorsitzenden über 40 Jahre lang die Kasse des Musikvereins.

Das Mitglied das selbst noch aktiv Flügelhorn spielt, ist als Kirchenpfeifer tätig und stimmt die kirchlichen Auftritte der Kapelle ab.

Auf Hans Neeser ist, wie Max Schmitt sagte, immer verlassen und er drängte sich aber nie in den Vordergrund.

Eine nicht alltägliche Auszeichnung gab es auch für Kilian Ulsamer. Laut Max Schmitt spielt Kilian Ulsamer seit 1961 aktiv in der Kapelle, die er auch nach über 60 Jahren weiterhin verstärken wird.

Der Dank des Vorsitzenden galt neben den Geehrten auch allen die sich zum Wohl der Kapelle einsetzen und allen die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben.

Text und Foto: Hannelore Grimm

Frankens närrischste Putzfrau
VERPUTZT

Donnerstag, 19. Oktober 2023
Aula Realschule am Maindreieck
Ochsenfurt
Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:45
Eintrittspreis: 23€
freie Platzwahl

Karten online (QR-Code) oder unter:
Tel.: 09331-98140

Freundeskreis der Realschule am Maindreieck e. V.
Postfach 10, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 98140
email: verwaltung@rs-maindreieck.de

Verein Kultur Marktbreit e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Unterstützer und Interessierte, der Alltag mit den verschiedensten Aufgaben und Terminen beginnt wieder.

Ingeborg Wollschläger hat als erfahrene Notaufnahmeschwester schon alles erlebt.

Witzig und einfühlsam erzählt sie von ihren skurrilsten, schönsten und berührendsten Alltagserlebnissen:

Sie können einen Blick hinter die tatsächlichen Kulissen einer Notaufnahme werfen, ohne dort selbst Gast zu sein.

Schon mein Telefonat mit ihr ließ erahnen, wie spaßig, locker, flott und amüsant der Vortrag wird.

Eintritt frei. Wir bitten um eine Spende, gerne in unsere Energieausgleichsbox. Text: Kultur Marktbreit e.V.

Der Verein Kultur Marktbreit e.V. lädt Sie deshalb zu einer kleinen Auszeit bei einem witzigen und unterhaltsam Abend mit der Autorin Inge Wollschläger ein.

Die Notaufnahmeschwester – Ein Alltag zwischen Leben, Tod und Wahnsinn

13. Oktober 2023, 19:30 Uhr
Schlosskeller, Schloss Marktbreit

VERANSTALTUNGEN im Oktober
WEIN PARADIES FRANKEN

Weinparadies Franken, Schlossplatz 1, 97258 Ippesheim, Tel. 09339-991565
www.weinparadies-franken.de

Mit dem Winzer durchs Paradies
Wissenswertes zum Weinbau und dem Bullenheimer Berg

Kräuter küsst Wein
Der Natur auf der Spur im Weinparadies Franken

Am Sonntag, 15. 10. findet ein Gästeführung mit Hilmar Volkamer im Rahmen der Reihe „Kabinetstückchen“ im Weinparadies Franken statt. Begeben Sie sich bei einer gemütlichen Wanderung auf eine Reise durch das Weinjahr und gewinnen Sie Einblicke in die Arbeit des Winzers mit seinen Reben. Seien Sie gespannt auf das Weinparadies Franken und die Besonderheiten des Bullenheimer Berges.

Hinein ins Vergnügen mit der Gästeführerin Stefanie Roßmark - auf eine Kräutertour der besonderen Art. Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie die Natur mit allen Sinnen! Egal, ob zwischen den Rebzeilen, durch Waldpfade oder entlang von Wiesen, es finden sich überall wilde Leckereien zum Probieren. Es warten spannende Geschichten vom Urmain, dem Hüttenheimer Judenfriedhof und dem Bullenheimer Berg auf Sie.

Beginn 14 Uhr
Treffpunkt: Weinparadiesscheune
Kosten 7,- Euro inkl. Kostprobe
Anmeldung bei: Hilmar Volkamer, Tel.Nr. 09339-1352 hilmar.volkamer@gmail.com

Samstag, 28. Oktober um 14.00 Uhr. Treffpunkt am Wanderparkplatz Ortsausgang Hüttenheim. Kosten 10,- Euro, Anmeldung bei: Stefanie Roßmark, kraeuterkuesstwein@web.de, Tel. 09323-8779353

Termine der VHS

Digitale Plattformen, Einzelhandel und Stadt: (Räumliche) Auswirkungen von Amazon, Google, eBay & Co
Dr. Sina Hardaker, Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie
Mi., 11.10.2023, 19:00-20:30 Uhr
Stadtbibliothek Ochsenfurt, Brückenstraße 1, 97199 Ochsenfurt
kostenfreier Vortrag in Kooperation mit dem Universitätsbund Würzburg
Kurs-Nr. 23H112110X

Dr. Kirsten Bähr, Umweltreferentin VerbraucherService Bayern
Mi., 25.10.2023, 19:00-20:30 Uhr, 1-mal

Bürgerhaus Ochsenfurt (Parken: Mainuferstr.), Kirchplatz 2, 97199 Ochsenfurt
kostenfreier Vortrag
Kurs-Nr. 23H145410X

Ziviler Ungehorsam
Prof. Dr. Arnold Köpcke-Duttler, Rechtsanwalt und Diplom-Pädagoge
Mi., 18.10.2023, 19:00-20:30 Uhr
Buchhandlung am Turm, Ochsenfurt, Hauptstr. 32, 97199 Ochsenfurt
kostenfreier Vortrag
Kurs-Nr. 23H127110X

Ochsenfurter Landpartie: Der Ströhlershof in Erlach

Werner Binner, Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Bürgerforum Stadtentwicklung Ochsenfurt (BÜSO)
Sa., 28.10.2023, 13:30-18:00 Uhr, 1-mal
Treffpunkt: Ochsenfurt, Edeka-Parkplatz, 97199 Ochsenfurt
Kosten: 15 Euro vor Ort für eine Verköstigung
Kurs-Nr. 23H143130X

Energiesparen im Alltag leicht gemacht